



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

373 (30.11.1899) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-80414

General-Wansemer

3n ber Bofflifte eingenragen unter Br. 2870.

Appunement: 60 Big. monatlich. Bringerlobn 20 Big, monatlich, burch die Boft bes, incl. Boftauf-fchlag IR. 2.30 pro Quartal. Injernte :

Die Volonel - Beile 20 Big. Die Reflamen - Beile 60 Big. Gingel - Mummern 3 Big. Doppel . Himmern & Big.

(Babifche Bollegeitung.)

E 6. 2

ber Ctabt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bollsblatt.) Mannheimer Journal.

(109. Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich gwölf Dal. Gelefeufte und verbreiletfte Zeilung in Mannheim und Amgegend.

E 6. 2

Bernntmorttich: alla. Theil : für ben pir Dr. Pani Barms. für ben tofaren und prov. Ebeit: fitt ben Rari Apfel. Reinnousbund und Bering ber Dr. D. Dans'imen Buch.

Deneferei. (Erfte Mannbeimer Enpograph. (Das "Mannheimer Journal, ift Eigenthim bes faibolifchen Burgernolpitals.)

Dr. 373 (Mittagblatt)

Donnerstag, 30. Robember 1899.

(Welephon Hr. 218).

Deutscher Reichstag.

112, Sigung vom 29, Rovember. (Schlug.)

Bedh (freif. B.) begründet ben Antrag Lengmann, welcher benfelben Gegenstand betrifft. Namentlich mit Rüchsicht auf die theineren Staaten ware es febr erwünscht, daß das Reich die Berggesehgebung in die hand nehme. Dann konnten die Reichsbehörden eingreifen. Gilbd (natl.): Die Nationalliberalen seien gewiß bereit, im

Sinne ber Ginbeit bes beutiden Rechts und bes engeren Bufammenfchuffes bes Waterlandes ben vorgeschlagenen Weg gu beschreiten, boch mögen ber Bandesgeseigegebung bie nothwendigen Rechte vorbehalten bleiben. Im Uebrigen lage bas Berhaltnig ber Bergarbeiter feineswegs fo unglinftig, wie Abg. Sachfe es burftelle. (Wiberfpruch bei ben Sogialbemotraten.) Der Bergbau fei ein beftiger Rampf bes Bergmanns mit ber Ratur, baber tommen Unfalle wor, bie nicht norber gesehen und nicht bermieben werben fonnen. Gin großer Ihril ber Unfalle berube auch auf ber Umborfichtigfeit ber Betroffenen. ogialbemotraten faben bie Gache mit einer poffimiftifchen Brille an. Bel ben Beborben und Beamten beftebe ber befte Bille.

Sige (Centr.) frimmt für ein Reichsberggefes. Gierauf wird ein Bertagungsantrag angenommen. Morgen bet Forischung ber Gewerbenovelle. Schluß 5,30 Uhr.

Deutfajes Reich.

* Berlin, 29. Rob. (Bum Campa-Bertrage) wird fest aus London gemelbet: Die geftrige Bafbingtoner Delbung, bag Amerita es abgelebnt batte, fich bem gwifchen Deutschland und England abgeschloffenen Samoa-Abtommen anguichließen, ift burchaus irrefuhrenb. Die Bereinigten Staaten haben lediglich einige Gaffungsanderungen bes gwifden England und Amerita abgufchliegenben Bertrages, worin bie England und Umerita angehenben Befrimmungen bes Samoa-Abtommens festgelegt werben, vorgeschlagen, haben es aber in feiner Beife abgelebnt, fich bem englisch-beutschen

Samon-Abtommen anguichließen.
— (Der Reich btangler) gibt gu Ghren ber Unwefenteit bes frangofifchen Generalbireftors ber inbireften Steuern, be Latour, und beffen Direttors im Sandelsminifierium, Chundeze, ein Diner, woran ferner theilnehmen ber frangofifche Botichafter in Berlin, Marquis be Rouilles, und bie Minifter v. Miguel, v. Pojabowsty, v. Thielen, fowie Unter-

ftaatsfetretar b. Richthofen.

18)

- (Bufammenfegung ber Berliner Stabt-berordneten.) Rach ben Stichwahlen gur Stabtberorbneten Berfammlung feht fich biefe wie folgt gufammen: 121 Liberale ober Manner, bie in allen Fragen ber Gelbfibermaltung mit ben Liberalen gufammengehen (Spinola und Genoffen), 21 Sozialbemotraten und 2 Antifemiten (Pregel, Illlrich). Die Liberalen sonbern fich in 3 Fraftionen, a. fogenannte Lotteriekollettenr-Frattion (Spinola), b. Linke (Langerbans, hermes, Auftigrath Meyer), c. neue Fraktion ber Linken (Ullftein, Kakijch).

Großbritannien.

* London, 29. Rob. (Rachtlange gum Raiferbefuch.) Die Rachricht, bag ber Raifer in Cheernefs ben Familien ber Leute feines Dragoner-Regiments 6000 Mart angemiejen bat, bat bier in weiten Rreifen angenehm berührt. In Sbeernefs und ben Rachbarftabten war man gestern entfaufcht, weil ein um Mitternacht von Canbringham abgesandies Teleramm auf Wunsch bes Raifers eine festliche militärische Be-

grugung des taiferlichen Poares bei der Antunft und der Einschiffung absagte. Im Großen und Ganzen jeboch hat ber Kaiferbefuch nur bie angenehmften Gindrude binterlaffen. Die Times widmet ibm einen Leitartitel voll verbindlicher Berglichfeit und ruhmt bes Raifers Furchtlofigteit und Offenbeit, fein Intereffe an allen praftifchen Fragen, feine Borliebe für Sport, Körperübungen und Leben im Freien als natürliche Berührungspuntte mit bem englischen Rationalcharatter und bor Allem feinen feinen Latt, ben man in England febr wohl zu schätzen wiffe, wenn auch bie Maffe bes englischen Boltes nicht wegen ihres eigenen Tattgefühls berühmt fei. Als Beifpiel wird auf bie garte Aufmertfamteit ber Schenfung an Die Familien ber Rohal. Dragoner bin-

Türkei.

* Monftantinopel, 29. Rob. (Die Ertheilung ber Rongeffion gum Bau ber Bagbabbahn) an bie anatolifche Babn wird allgemein als ein großer beutscher Erfolg angefeben. Das Bublifum erfuhr nur langfam bavon, ba bie Blatter bis jest nichts brachten, augenfcheinlich infolge Gingreifens ber Cenfur. In biplomanifchen Rreifen bezweifelte man nicht, bag bie antolifde Babn bie Rongeffion ichlieflich erhalten werbe, glaubt aber, bie Berhandlungen würben fich noch beträchtliche Zeit bingieben. Die unerwartet fcnelle Erlebigung wird ber Geschichtlichkeit und Thattraft unferes Botichafters Freiherrn v. Maridall zugeichrieben. Daß ber Einspruch von englischer Seite fo ploglich aufgegeben wurde, bürfte wohl auf bie jungften englisch-beutschen Berbanblungen über bie gesammte politische Lage gurudguführen fein. Die nöbere Feftftellung ber borläufig nur im Grundfage genehmigten Rilometerrente, Die erft nach ber Rüdtebr ber Bagbaberpebition erfolgen foll, wird jedenfalls noch große Mithe maden, ba altere finanzielle Rechte geschont werben muffen, um ben Ginfpruch anberer Machte nicht berauszuforbern. Die Babn geht nämlich burch einige Bilajeth, beren Ginfunfte für bie Rriegefchulb an Rugland verpfanbet finb.

Bereinigte Staaten

* Rembort, 29. Rob. (Die Muffichtsbeborbe für Berficherungsmefen) bes Staates Remport bat gestern die Wiederzulaffung ber beutichen Feuerberficerungs . Sefellich aften gum Geschäfisbetriebe im Staate Remport angeordnet. Rachdem ber Remport, Lebensverficerungs-Befellicaft in Remport, Die Erlaubnif gur Wiebereröffnung ihres Beichaftsbetriebes in Preugen ertheilt worben, war zu erwarten, bag nunmehr auch ber Staat Rewhort bie gegen bie preufifchen Feuerverficherungs-Gefellichaften getroffene Bergeltung@mugregel riidgangig machen werbe.

Der Burenfrieg. Das Befecht am Dobberfluffe.

Umtlich wird in London befannt gegeben, "bag Corb Methuen bei ber Gifenbahnstation Mobber River am Modberfing Die Gefammtftreittrafte ber Buren vollftanbig geichlagen habe." Der Musbrud "Ge- fammtfireiffrafte ber Buren" ift ein irrefuhrenber Musbrud, umb um Difberfiandniffen borgubeugen, fei baran erinnert, bag bie burifche Oberleitung nach biefem Theile bell weftlichen Rriegsfcauplages eine verhältnigmäßig fleine Babl Dranjer - fie mag

Affes in Allem bochftens 10 000 Mann betragen - unter bem Befehl bes Transbaalers B. M. Cronje, besfelben Generals, ber Jamefon bei Rriigersborp gefangen nahm, abgezweigt hatte, um fich ber Diamantenftabt Rimberlen und Dafelings gu bemächtigen. Gine Abtheilung biefer Dranjer, in ber Stärte bon 3500 Schugen, mar es, bie bem bon ber Drangeflugstation heranrudenben Entfutbeere unter Borb Methuen, bas minbeften 8 8000 Rampfer gabit, entgegentrat. Rachbem Beneral Methuen biefe tleine Schaar gunadit bei Belmont, bann bei Grafpan und vermuthlich auch bei Sonen Reft Rloof unter fcweren eigenen Berluften gurudgeschlogen batte, fonnte faum erwartet werben, bag fie bei Dobber Riber nochmals den Kampf annehmen würde; wenn die Buren es aber thaten, fo gefcab es mur, weil Eronje ingwifden bie bor Kimberlen ftebenden Truppen berangezogen und baburch eine folde Berftartung erhalten hatte, bag Bord Methuen bie ibm am Mobber Riber gegenüberftebenben Buren auf 8000 Mann ichagte. Somit ift biefer neue Sieg Lord Methuens gwar eine bemertenswerthe, wenn auch, wie es scheint, außerorbentlich theuer ertaufte Baffenthat, und wird bagu beitragen, Rimberlen und vielleicht auch Mafeting aus ber Ginschliefzung gu befreien, ob er aber Folgen haben wird, bie bie Enticheibung bes Felbzuges in ertennbarer Weife gu Gunfren ber Englander beeinfluffen tonnen, barf, wie felbft bie Roln. Big. meint, porläufig aus guten Grunden bezweifelt werben. Ueber ben Auftrag, ben Beneral Methuen mit feinem Marich nach Rorben gu erfullen bat, berricht nach wie bor Ungewigheit; man wirb jeboch faum fehlgeben in ber Unnahme, bag er lediglich barin befleht, bie in Rimberlen und Mafeting eingeschloffenen Abribeilungen gu entfegen. Bu bem 3mede feste er fich bom Lager am Dramjefluß unter Burudlaffung bes Gepads in Gilmarichen in Bewegung und er fcheint jett feinen Auftrag, foweit er fich auf Rimberleb bezog, in ber That erfüllt gu haben, benn er ftebt nur noch 35 Rilometer bor Rimberlen entfernt. Bon Dobber Biver nus liegt bem Beneral Methuen nun freilich bie Gtrafe nach Often über Jatobebal nach Bloemfontain, ber Sauptftabt bes Oranjeftaates, offen, aber bie Entfernung bon bort bis Bloemfontain beträgt in ber Luftlinie eiwa 160 Kilometer. Bu einem folden Marfc burch Feinbelland - eine Gifenbahn fteht bier nicht gur Berfugung - mußte aber eine lange Stappenftrage bergeftellt und gesichert und ein gewaltiger Eroß mitgeführt werden. Abgefeben aber babon, bag bie Mittel bagu ichtverlich jest icon bort im Weften gur Stelle find, ift General Methuen nicht in ber Lage, eine fo langgezogene Marichtolonne genügend zu beden, weil es ihm an Cavallerie mangelt, Die Erfahrungen aber, Die er mit ben Oranjern, von benen bie Englander faum ernftlichen Wiberftand erwartet batten, bei Belmont, Grafpan und vor Allem am Mobber River gemacht bat, bürften ihn taum exmushigen, ein solch gefahrvolles Uniernehmen gu wagen. Ueberbies muß abgewartet werben, ob bie Schlacht am Modberfluß in ber That eine Enticheibung gebracht bat, Die gur Erwägung so weit ausholender Möglichkeiten berechtigt. Der bis feht fier vorliegende Bericht läßt einen folden Golug noch nicht zu, benn bas Gefechtsbilb, bas er entwirft, ift nichts weniger als flar. Er lautet:

Gine Depefche bes Generals Buller an bas Rriegsamt befagt: Lord IR et huen berichtet in einem Telegrumm von Mobber Reber nom 28. ba., daß feine Streitmacht um 5 Uhr Morgens vor ben Stellungen bes Feinbes antam. Die Buten waren am Mobbeofiuffe

Erene.

Roman von B. Coront.

(Machbrud verboten.)

(Fortfehung.)

Stein war ber Einzige, ber ihm über feine Zweifel Gewiße beit verfchaffen fonnte - und bod - wurde ber Gefretar offen gegen ihn fein? Auch Stein fpielte ja fein eigenes Spiel, bas wußte Leo langft; die Beiben batten fich am erften Abend ihrer Betannifchaft gegenfeitig burchicbaut.

Immerbin tonnte er es verfuchen, Stein auszuhorchen; bielleicht würde er boch bas eine ober bas andere von Bichtigfeit trjabren.

Leo traf ben Getretar allein; ber Baron fei auf ein Rachbargut gefahren, fagte ibm Stein.

"Mifo nicht bei Stetten?" fragte Leo fcheinbar barmlos.

Mein Ontel foll in letter Beit viel im Saufe bes Majors

berfebren," fing leo wieber an. "Bobl möglich - mir theilt Berr von Sagenborf nur felten mit, woffin ibn feine Befuche fiffren," antwortete Stein mit ab-

fichtlicher Burudhaltung. Soust war es boch anders. Man fieht Sie überhaupt in legier Beit augerft felten in ber Begleitung meines Ontels." Stein fühlte ben Stich febr wohl, ichtvieg aber und that,

als ob er bie lehten Worte überhort habe. "Fanben Gie übrigens nicht auch," fubr Leo mit einem

lauernden Blid auf Stein fort, "bag mein Ontel neulich Fraulein kon Stetten in auffallenber Weife ausgeichnete?"

ben engen freundichaftlichen Beziehungen, bie gwifchen Beren von hagenborf und bem Major von Stetten befteben, finde ich es gang naffirfich, wenn ber herr Baron bie junge Dame, wie Gie agen, ausgeichnete."

Stein fagte bas in einem fo fuhl abweifenben Tone, bag Leo fchon gu zweifeln unfing, ob er in biefem, ihm an Berfcflagenheit bollig gewachsenen Gegner einen Bunbesgenoffen für eine gemeinsame Intrigue finden murbe.

Go jebenfalls tom er nicht jum Biel; er mußte es anbers ans

"Und mas benten Gie gu thun, wenn bie Partijie wirtlich gu Stanbe tommt?" Leo warf bie Frage fceinbar gleichgiltig bin. Stein gudte leicht gufammen - Leo mertie es mobi.

"Berzeihung - aber ich verftebe Sie nicht, ich weiß nicht, was Gie meinen, herr von Kronet - von was für einer Bartbie Gie belieben gu reben?"

Es tlang febr gezwungen, und Steins unftater Blid berrieth feine innere Unruhe.

"Run gwifden meinem Ontel und Fraulein bon Steiten; Sie all ber Bertraute meines Ontels miffen boch in biefer Sache beffer unterrichtet fein als ich!"

"Gie belieben gu ichergen, herr bon Rronet! Bon einer Beirath tann boch nicht bie Rebe fein, fo wie ich herrn bon Sagenborf tenne!"

"Rann nicht bie Rebe fein? Darf einfach nicht bie Rebe fein, lieber Stein. Defthalb babe ich Gie beute aufgefucht. Reben wir boch gang offen. Sie wiffen ja gang gemau, bah eine heirath Sagenborfe in Ihrem wie in meinem Intereffe nicht gu Ctanbe tommen barf. Wenn wir Beibe gufammenhalten, febe ich eine Möglichteit, Die Beirath gu binterfreiben. Gie waren bisber meinem Ontel unentbehrlich, er bat unbebingtes Ber-

"Ich bitte um Bergeihung, Berr von Kronel, aber Gie überfchagen meine Stellung burchaus; bon einem Ginfluß meinerfeits auf herrn von Sagendorf fann feine Rebe fein. 3ch bin nur ber Gelretar bes Beren Baron, bamit ift Alles gefagt!"

Der talte und bestimmte Ton, mit bem Stein biefe Er-

tlarung gab, fagte Leo beutlich, bag er fich in Stein verrednet hatte. Er hatte fein Spiel verloren, und nur mit Mube bezwang er feinen Merger und berabschiedete fich in turger Beife. Richts batte er erfahren! Er wußte nicht einmal, ob Stein

bie Doglichteit ber Beirath für wahrscheinlich bielt. "Ein Sallunte, biefer Stein!" murmelte er awifden ben Sabnen, als er aus bem Portal trat. "Aber wenn ich falle, fa foll er auch fturgen, bas ichtoore ich mir!"

Bahrend er über ben Schloghof fchritt, ftanb Stein am Fenfter feines Bimmers und blidte ibm nach.

Es hatte ibm Mube gefostet, Leo gegenilber bie Rube gu bemahren, benn bie Sicherheit, mit ber Kronet bie Beirath porauszusehen ichien, war auf ihn nicht ohne Einbrud geblieben.

Lange fcbritt er in feinem Bimmer auf und nieber. Bar es untlug von ihm gewesen, Leo abzuweisen und ihm gegenüber ben Chrenmann gespielt zu haben, fratt gemeinsame Sache mit ibm zu machen?

Er mar feiner Cache nicht gewiß. Bielleicht mare es fein Bortheil gewesen - aber bann batte er fich bem anbern auße liefern muffen, und ob Leo ihm bie Bunbesgenoffenichaft fpater gebantt batte? Rein - es war wohl beffer, er fpielte fein Spiel allein, bie

Bufunft murbe es ja zeigen, wer Gieger blieb.

In bester Stimmung febrie am Mbenb beffelben Tagen 3d tann nicht fagen, daß es mir besonders auffiel. Bei I trauen ju Ihnen, Gie befiben einen großen Einfluß auf ibn . . ." | hagendorf ins Schlog gurud. Gtein batte ben Baron felten

fant verfdungt und hinter ben Berthefbigungftverten gebedt. ber Glug bod ging, mar es unmöglich, die Stellung ju Ber Rampf begann um 6h Uhr mit bem Borrfiden ber Urill fland rechts, Die 9. Brigabe linte von ber feindlichen Stellung. Gin allgemeiner Angriff in einer wiit ausgebehnten Formation begann um 6 Uhr mit Unterstühung ber Artillerte. Die gesennte Streitmacht ber Buren war 8000 Mann ftank, auf gegnerischer Seite nahmen am stampfe zwei schwere und vier andere Geschüpe theil. Der Kampf war febr erbitteri, er bauerte gehn Stunden, Die englifchen Trumper tompfien obne Waffer und Rabrung in ber Connenbibe. Gie gwangen ben Geind, feine Siellung au faugeben. General Care w gelong es, eine ffeine Abtheilung ben Frug überschreiten ju laffen. Lord Merbuen lobt warm bie Galtung aller am Gejecht beibeiligten Truppen, namentlich ber Artiflerie.

Diefe Chilberung ift nicht verftanblich, weil bie Buren ihrem Gegner ben Uebergung über ben hochgebenben Mobberfluß zweifellos an beffen nördlichem Ufer fireitig zu machen suchten, Die Englander alfo, wenn fie an bie burifche Stellung berantommen toollien, bon Girben ben Fluß überichreiten mußten. Davon aber, bag ber Rampf fich um bie Erzwingung bes Fluß überganges gebreht habe, fagt bie Metbung nichts; bagegen wird ausbriidlich angeführt, bag es nur einer fleinen eng-Itiden Abtheilung gefungen fei, ben Flug gu überfdreiten. Mus biefer Darftellung ju fcbliegen, batte alfo ber Rampf bei Mobber River ausschließlich aus einem Feuergesecht bestanben, bei bem bie Buren ichlieflich bem überlegenen engfifden Gefchugfener weichen mußten, ohne bag es jum Radfampf gefommen wäre. Bord Dethuen melbet ferner nicht, bag er nach dem Gefecht ben Flug überschritten und Die bominirenbe Stelllung ber Buren befegt habe, fobag bie bormeggenome mene Bebauptung, bag bort eine burchgreifende Enticheibung ermelt fei, wieber einmal mit einem Fragezeichen zu verfeben ift. sebenfalls aber ermöglicht es biefe Meldung nicht, fich ein stich: baltiges Urtheil über ben Musgang bes Rampfes gu bilben.

* & ond on, 29. Rob. Die amtliche Depefche ifber ein brittes Treffen Bord Methuens am 28. bb. ift felt geftern, abgefeben uon ber Mittbeilung über einen Ausfall aus Rimberlen und ber totonifchen Bleibung bes Generals Buller aum 24. Mues mobl in Laby(mith" Dieningige Rachricht vom Ariegeschauplage in gwei Tagen. Lord Methuens Dapport, bie in gebrunglefter Rurge ohne annabernbe Werfteffer bie Berbrangung bes 8000 Mann ftarten Geinbest aus feiner Stellung nach gehnftunbigem Rompfe anzeigt macht hier fiefen Ginbrud, ba er bas Treffen als einen but harteften und fowerften Rampfe in ben Un nalen bes Gritifden Deeres begeichnet.

* Baris, 29. Rov. Dem Temps wird aus Lon bon gemelbet, man icage bie Berlufte Lord Methuens im Wefecht con Mobber Wiber auf 1500 Mann an Tobien und Wermundeten, wahrend man bie Berlufte ber Buren im Bergleich mit den englischen febr gering, und gwar auf 400 Tobte und Bermunbeir berechne. Es beficitige fich, bag eine große Burenabibeilung bon Mafeting und Rimberley und wahrschrinlich auch noch anbere Burenabtheilungen Borb Methuen entgegenrudten. General Eronje befinde fich an ber Spige bon 4000 Mann im Anmarich gegen Loob Methuen. - Die lehtere Mittheilung ift nicht wahrscheinlich, ba Cronje icon bei Graspan bie Buren gefilbet haben foll, alfo vermuthfich auch am Mobberffuffe gugegen mar.

* London, 29. Row. Das Rriegsamt veröffentlicht folgende Reuteriche Depefche aus Pretoria bom 27, ba.: General Dutott berichtett Die Englander machten am Samftag frub einen Ausfall aus Rimberten und gaben in ber Duntelhalt Gefdug- und Weinehrfeuer auf bie Buren ab, und gwar on ber Sielle, wa 300 Mann bes Rommanbos von Bioembof aufgestellt waren. Dutoit, ber neun Meilen entfernt ftanb, eilte mit 100 Mann bem Rommanbo gur Sulfe. 9 Wuren wurben gelöbtet, 17 verwundet, einige merben vermißt. Die Englander liegen einen Debatmann und einen Gergeanien tobt auf bem Rampfplat jurud. Es beist, Die Engländer verfinchien, Rimberlen auf der Offseite zu verlaffen, um die von Belmont heranrudenden Truppen zu unterftühen. Ingewichen hatte bestamblich Oberft Retenich gemelbet, die Buren feien aus ber Umgebung Rimberleus verichmunben.) Gine weitere, mis Louvenco Margnes batirte Reuteriche Debeiche, Die bas Rriegsamt veröffentlicht, befagt: Kommanbant & u b b'e ift leicht vermundet. Die Englander haben bie Eifenbahn ausgebeffert. Die Freiftaafburen wurden burch bas merliche Uebergemint ber Gegner überwältigt. Rochbem fie bis Radjonitiog worder flandgehalten, mußten fie in eine andere Stellung auf ber unbern Seite ber Effeibobn geben. General Delaren fagt ell fei ihm nicht möglich, die Babl ber geläbtelen und verwundelen Buren angugeben. Der Berluft fei aber febenfalls recht groß, die Buren hatten nur bier Gefchüpe gegen 24 ber Englander. Wie Delaren bingufügt, find die Freistantburen guten Muste. (Das Neutersche Bureau bemertt hierzu, die zweile Depefche beziehe fich augenscheinlich auf ben Rampf bei Belmont ober Graspan.)

* Um ferbam , 29. Nov. Laffans Bureau empfing, wie ber Gref. Big. gemelbet mirb, in berabrebeter Sprache einen Bericht, wonach Lubnimith gefallen ift. Leiber ift bas genomite Bureau febr unguberlaffig,

Aus Stadt und Land.

* Grnennungen. Der Großbergog bat ben Webrimen Finangrath Sabm bei ber Steuerbirettion und ben Gebeimen Regierungsrath v. Rotted beim Bermaltungshof gu ftellvertretenben Mitgliedern ber Oberrechnungstammer für Die Bubgetperiobe 1900 unb 1901 ernannt.

* Boblibatigfeitebagar. Das Rechnungsergebniß bes 2Boblthatigfeitebagare fieht nunmehr feft. Wie wir horen, betragt bie Gefaminteinnahme ungefahr 92,000 Dt. Der Reinertrag barf auf cirfa 72,000 ER. angeichlagen werden. Davon follen erhalten ber Softheaterpenftonsfunde 30,000 DR. und ber Frauenverein 30,000 DR. Der Reft wird bem Dannerhilfsvereine übermiefen.

Sammlung für die Buren.

Es gingen bei uns ein: Transport M. 1302.80. Gesammelt in Untersetunda b des Großh. Gymnasiums M. 20.—. Quinta A des Großh. Gymnasiums R. 18.—. Bon M. und G. J. für die Bittwen und Baifen ber im Kampf gefallenen Buren IR. 10.—, Gefammelt bei einem Junggefellenabichteb in ber Kaune in Dockenberm, Motto: "Sau ihm Lutas!" M. 15.—. J. R. Untersetunda a Ober-Realschule IR. 1.—. Zusammen M. 1964.80.

Bur Entgegennahme von Gaben ift fiets gerne bereit Die Erpeb, bes "General-Angeiger" (Mannb. Journal.)

"Die hiefige Oriogruppe ber bentichen Friedenogefellfchaft hatte auf gestern Abend ihre Anbanger und fonftigen Freunde gu einem öffentlichen Bortrag in ben Saal ber Centralhalle eingelaben, welcher Einladung aber nicht febr gabtreich entfprochen wurde, benn es mögen taum 100 Berfonen gewejen fein, die fich in bem Saale einfanden. Derr Bantbirettor Bun eröffnete in Berbinderung bes Borfigenben die Berfammlung mit einer turgen Anforache, in welcher er darauf himmies, baß jest in Alfrifa wieder einmal bie Banvonen sprächen und da sei es allerdings ein gewagter Moment, die Lehren der Friedensgeseilschaft in das Bolt hinauszutragen. Derr Wift hielt es dann weiter für nötig, auch ein wenig — ganz nach berühmten Wichern — gegen die bose Presse zu polemestren, indem er diese für die Berbetung des Bolles verautwortlich manen will, denn mir die Bresse habe sowoht den Andbruch des spanische ameritanifden wie auch bes Burenfrieges verichulbet. (Bie natu! Meb, d. (3.) Chamberlain und bas englische Boll batten teine Schuld. (Wenn die Friedensapostel berartige munderliche die Tharjachen auf ben Kapf stellende Weisdeiten verzapsen, so tonnen sie beim besten Willen nicht mehr ernst genommen werden, Red. des Gen. Ang.) Ein weiterer Dauplgrund sei allerdings auch, daß die Friedensibeen eben noch nicht genügend ins Boll eingebrungen feien. - Sterauf betrat Bere Dr. Chivann aus Coben, bas Pobium, um ben angefündigten Bortrog über "Tolftoi und Die Danger Friebenstonfereng au halten. Redwer gab ein stemlich icharf ausgebragtes Bild ber Be-fireburgen bes beruhmten rufftichen Schriftfellers und führte aus, par flegentlich bas, mas Toffici bezwede, burch ben rufffichen Raifer in ber Berufung ber Frisbenstonferen feinen Ausbrud gefunden Sube, wenn auch Die Berte Tofftois in Ruffland felbft verboten felen. herr Dr. Schwann fand reichen Beifall für feine tiefburchbachten Musführungen und nochbem noch ber Borfigenbe bem Rebner ben Dant ber Benfammlung ausgesprocen, murbe biefelbe gefchloffen, ba fich eine Distulfion nicht an ben Bortrag tulipfte.

. Der Manuheimer Begirtoberein benticher Jugenieure hielt gestern im Ballhaufe eine Berfammlung ab. Diefelbe mar gut besocht. Im Auftrage bes Borftandes begrößte Gerr Generalbirektor Bolge die fehr gablreich Erschienenen. Seit der letten Berstammtung har dem Berein ein sehr ihmerer Berlin getroffen. Der Gründer des Vereins und seine beste Stübe, Oberingenieur Jambert, sei dahingeschieden. Was der Berein und bessen Bitglieder an ihm verlieren, das dranche er nicht zu sagen, das wissen Alle. Der Berein werde wohl nie einen Ersag für ihn sinden und es werde lange Beit vergeben, ebe ber Berein ben Berluft einigermaßen überminden tonne. Diebner theilte fodann einige Daten aus bem Bebenstauf bes Dabingeschiedenen mit und ichilberte beffen großen Berdienfte, die er fich in feiner Eigenschaft als Borfipenber bes Bereins gur Ucbervondung ber Dampfteffel in Baben erworben bat. Der Berftorbene babe in feinem Ami immer ben größten Werth barauf gelegt, burch Belebrung und Aneiferung unter Bermeibung polizeilicher Magregeln gu wirten. Im Mannheimer Begirforerein beuticher Jugenteure fei er nicht nur ein forberer ber geiftigen Intereffen gewesen, sondern auch ein warmer Grennb und Berather ber Witglieber, Manchem habe ar bie Bege ju feinem ferneren Bebendlauf geebnet. Die Liebe melde ber Beritorbene bem Berein und feinen Deitgliebern entgegen gebracht, fei von biefen exwidert worben und bauere bis über bas Grab hinaus. Er erfuche bie Unmefenben, fich jum Beichen bes ehrenden Gebacheniffes won ihren Sigen gu erheben. Rachbem biefer Strenpflicht genügt war, machte heir Bolge verschiebene geschäfte liche Mittbettungen. U. A. machte er befannt, taß ber hiefige Begirtsverein beutscher Chemiter, welcher mit bem Ingenieur-Berein in einem Kartellverband fieht, im Laufe dieses Winters einen Cheftall demifd . phyfifatifder Bottrage veranfinitet.

Bierauf ertheilte Berr Bolge bem herrn Ingeniene Rraufe. Bidmann ball Gort ju einem Bottrage abuftrie und hanbels Berhaltniffe Dftaffens. Derr Rro mann war Mitglied ber im Jahre 1897 nach Otagien entfandten Commiffian gewerblicher Cachverftandiger und gwar vertrat er bie Metalle und Diafchinenban . Induftrie, Redner gab gunachft ein feffelnbes Bilb ber Beife von Guropa nach Oftaffen, gindcht ein sesselndes Dilb der Reife von Europa nach Oftasien, seine Ausschlährungen durch eine große Anjahl Schattenbilder ein länfernd Die Studienreise erftrectte sich auf China, Javan und Korea. In jahlreichen Städten dieser Einder ist schon eine recht stattliche Angabi deutscher Firmen ansässig, so in Hoogleng us deutsche gegen Wenglische und I französische, in Schangdat 78 deutsche, 185 englische, 18 französische, 21 amerikanische, Tientsin 16 deutsche, 15 englische, 25 französische, 21 amerikanische, in Polohamu bludusche, 25 englische, 38 amerikanische, 25 französische, 18 schwigerische, in Code und in Tonlin sind die deutschen Firmen in der Wehrzahl. Was die Charactereigenschaften andelangt, so sind die Educelen vertrauenswürdtiger als die Fappuser. Der Chinese fommt den eine vertrauenswürdiger als die Japaner. Der Chinese fommt ben einzegangenen Berpflichtungen auf bas Strengfte nach und fürchtet ichts fo febr als die Schädigung feines geschäftlichen Anscheod Der Japaneje bagegen ichent lich, wenn er babei feinen Bortheil wahrnimmt, nicht, abgeichloffene Berträge zu brechen. Dagegen ift ber Japaner ein besierer Waarenteuner als ber Chinese. Der Chincie flebt an feinen alten Marten, neue Mufter einguführen, ift ehr ichmer. Dabet beobachtet er peinlichfte Genauigfeit bei ber bnahme ber Magren. Diefe muffen genau fo fein, ale bas beftellte Muster, souft weist er sie zurüch. Wenn z. B. die Schnur um einen Gegenstand bei den zur Ablieferung gelangenden Waaren um eine Ruance anders ist als det den Mustern, ist der Chinese im Stande, die Annahme zu verweigern. Wie groß die Unkenntviß der Waaren bei den Chinesen gedt, beweist u. A. folgendes Fortommust: Ein Japaner verkaufte einem Dizeldnig 1000 Gewehre, indeun er ihm sagte, daß diese Gewehre schon der Watertoo gegen Napoleon gebraucht worden feien, also gut sein mußten, (Deiterfeit). Das genügte für den Chinesen. In China gilt Beutschland als das Band der Angend. Die Bertehrssprache ift englisch. Allgemein wird darüber gellagt, daß die deutschen Kataloge nicht gweckentsprechend eingerichtet sind. Gor Albem millen sin englifcher Sprache abgefaßt fein. Die englifden Maaße, Gemichte ufw. find in Ofiafien allgemein geläufig. Ferner muffen in ben Katalogen die technischen Angaben leicht verfründlich sein, damit fie auch ber technisch nicht Gebildete verstehen kann, Und schlieblich wird gellagt, dan die beutschen Rataloge oft nur gegen Bezahlung gu belommen feien.

* Der Gewerbeberein und Sandwerkerberband fiat für Die Bortrage im Bintet 1899/1900 folgenbes Grogramm aufgestellt: Montag, 11. Dezember 1899: Rechtliche Stellung ber Gewerbe treibenben und ber Sandworter, ber bei ihnen beschäftigim Bebrlinge, Gefellen und Gehilfen im Rahmen ber Gemerbeordnung, bes Sandelsgesegbuches und bes Bargerlichen Wefenbuches. - Erörlerung einiger besonders wichtiger Einzelfragen von Derm Rechtsanwalt Ronig bier. Freitag, 29. Dezember 1899: Frei wichtige Handwerferstragen von Horrn Berbandssetretär Hauser bier, Montag, 15. Januar 1900: Ber Stand ber Maschinentechnif am Ande bes 19. Jahrhunderts von Herrn Jugenteur Confinentin Andere hier. Blontag, 12. Feoruar 1900: Ein noch zu bestimmenbes Thema aus bem Burgerlichen Gefehbuch von herrn Oberamterichter, Lundtagsabgeordneten Giehler hier. Montag, 12. Februar 1900: Tuema vorbehalten von herrn Mechanifer A. König hier. Weitere Borträge find für die Mitgliederpersammlungen in Aussicht genommen,

Der Beweinnühige Berein ber Schwebinger Worftabt beabsichtigt im Laufe ber udchften Woche eine öffentliche Berfamm-lung in ber Raifershutte abzuhalten, in welcher ein herr Rechtsan-walt einen Bortrag über bas Mietborthalbeib nach bem neuen am f. 1. Januar 1900 in Rraft tretenben burgerlichen Gefehbuch balten mirb. Da bas Gefen gerade in biefer Binficht von einfchneibenber Birfung ift, barfte ber Bortrag für Germieiher und Mether von arobem Intereffe fein, und es ift Jedermann bagu eingelaben, Raberes wird noch burch Annoncen belannt gemacht.

. Warnung. Bon ber Rarnevolligefellichaft "Feuerio" werben wir um Mufnehme nachfolgenber Warnung erfucht: "Man bort febr oft, bag irgend eine gute Gache von unfanteren Glementen für anderes frede ausgebentet wird. Co geht es aum bem "Feuerlo". Berein, ber fich bie Wieberbelebung bes hiefigen Karnevals gur Anigabe gemacht bat, mußte leiber ichon öfter boren, bag fich in jungfter Beit Beute blefigen Beichuftsfirmen mit Cammelliften aufbrangen, und meiftens unter bem Ramen Fenerio) für einen Faftnachtszug fammels in ber Regel nie ieer ausgebenb. Trogbem ber "Feuerio" wieberholt burch Inferate bas tit. Publifum aufgutlaren fuchte, find biefen Toge ben Sammeinden wieder einige Firmen burd Beidnung anfehnlicher Betroge jum Opfer gefallen. Der Borftand bes "Feuerio" bittet, foide Sammiungen absolut nicht zu unterflühen, vielmehr die Sammelnben namhaft zu mochen, damit man fie gerichtlich belangen kann. Erft nach Neujahr wird ber Jewerto" in die Doffentlichkeit treten und zwat zunächst mit feiner Ghrenmitgliebs-Jahrhunderis-Juditäums-Schellene

" Ermittelte Diebrebande, Un ben von ben Schnellbampfern Billiam Ggan u. Co. beforberten Baoren maren mehrfach Diebftable festgeftellt worden. Jeht ist man der Diebesbande auf die Sput gekommen und find bereits sieden Bersonen (leche in Maing und eine in Emmerich) wegen dieser Angelegenheit verhaftet worden, die zum Theil auch genändig find. Die Diebe hatten für Alles Beeswendung: Kasses, Juder, Trisotwaaren, alle Metalls und andere Waaren wurden an den verschiedenen Anlegestationen an's Land und

"Muthmaßliches Wetter am Freitag, ben I. Dez, Ueber Grofibrilannien und Mitteleuropa erhalt fich ber Dochbraft unversandert, mabrend ber norbstandinavijde Luftwirbel in ber hauptbem nörblichen Giemzer abg

an ben Mann gebracht.

murben unerbittlich mit bem Tobe, Steuerrlidftanbe mit Gefat niß in ichtverem Gifen bestraft. Gine gang besondere Ginnahme erzielte er auch burch eine Tare auf ben Stlavenhandel, die gleichfalls in bes Rhalifen Pripatfadel flog. Gein Sausverbrauch war auch ziemlich bebeutenb. Er felbft trug fich einfach; ein feines weißes Baumwollzeug, weite, arabifche Beintleiber, auf bem Ropfe eine bunte, gefridte, runde Rappe, um welche fich ein weißer Turban fchlang, um bie Schulter wallte ein leichten Shawl, feine Guge ftedten in rothbraunen Leberftrilmpfen und gelben Schuhen. In ber Binten trug er ftets ein gerabes Schwert mit breiter Parierftange, in ber Dechten eine turge, icon gefdnibte habenbug-Lange, auf welche er fich, wie auf einen Spagierflod, während bes Gebens ftiligte. Als Pagen folgten ihm gebn, fünfe gehn fleine Anaben, barunter viele Kinber chriftlicher Abnffinier. Der gefehlich gestatteten Polygamie halbigte ber Rachfolger bei Dabbi in ausgiebigfter Weife. Gein harem gobite nicht weniger als vierhundert Frauen, indessen nur vier, bie freien Stämmen entiproffen maren, galten als feine legitimen Bes mahlinnen. Seine erfte Frau war Gabra, feine Stammbers wandte und Jugenbgespielin, die Mutter feiner alteften Kinder Deman und Rabbia. Infoferne es bei einem morgenfanbifden Saushalte fein tann, feffelte ibn ein wirtlich gartliches Familiene banb an biefe feine vornehmite Lebensgefahrtin, melde tim in ben erften Jahren feiner Regierung felbft feine Speifen bereiten mußte, ba er ftets Bergiftung befürchtete. Bei allebem fceinen bem Mabbi bie Goldfade feiner Schaftammer mehr am Bergen gelegen zu fein, wie feine Frauengemacher und am Tage, als Ritthener ben großen Rebrauf in Omburman bielt, wußte Abbullabi wohl an bie Rettung feines Mammons, nicht aber an die feines haremlits gu benten, von beffen Infaffen nicht weniger als hundertundfünfgig in die Bunde ber berfolgenbes

bet so guter Laune gesehen; und boch wünschte er im Stillen bie früheren Reiten gurud, als er unter bem Migmuth und ber Schrofibrit bes Barons gu leiben hatte. Damals mußte er, wie er fein Spiel eingurichten hatte, jeht war er nabe baran, ulles bisber Erreichte gu berlieren.

Er lieft fich bei bem Baron melben, um gu fragen, ob er noch

einen Auftrag für ihn habe.

3a, lieber Stein. 3ch wollte Sie bitten, morgen früh in ble Stabt ju fahren und perfonlich bei bem hofgartner Rig ein bubiches Blumenarrangement gu bestellen. Fraulein von Stetten hat morgen ihren Geburtsbag; ich habe es jufallig beute erfahren und bin es bem Major fculbig, feiner Tochter bie tieine Aufmertfamfeit ju erweifen. Ich liberlaffe Ihnen bie Wahl gang, Sie wiffen ja, wie ich es liebe. Sie haben wohl auch bie Bute, und laffen es fofort am Morgen bei Fraulein von Stetlen abgeben. Im Uebrigen bante ich Ihnen, lieber Stein.

Damit war ber Getretar entlaffen. (Fortfegung folgt.)

Buntes Fenilleton.

- Das Charatterbilb bes gefallenen Schalifen wird noch ergangt burch folgende Mittheilungen. Rur gwei Leibenschaften regierten ihn: eine haarstraubenbe, mit Wolluft gepaarte Graufamteit und bie Sabfucht. Satte ber Dabibi Dubamed Admed eiwas vom Lowen und vom Abler in feiner Ratur, fo glich Abbullabi ber Spane, bem Masgeier, Schon feine Gra deinung entiprach nicht ben Borftellungen, welche fich orientalifche Bolter non ihren Rationalbelben maden, ihren herrichern, benen fie eine Urt Gottabnlichfeit beigeben. Er mar nur von mittierer Große, wenn auch von fraftigem, febnigem Rorperbau, aber ber langwallenbe Bart, ber bem Propheten ein fo impofantes I fteuer, und bie "Bela", Die Getreibesteuer. Stegerpermeigerungen

Antlig verlieben, fehlte bem Abbullabi, beffen lichtbraunes, bon Bodennarben entitellies, fonft nicht unfampathifches Arabergeficht nur bon einem fparlichen Rinns und Badenbarte umrahmt wurbe. Winfter pflegte biefer Witherich, bem hunberte Menfchenleben eberleicht wogen, nicht oreingubliden, Glatin Pafcha, Ohrwalber, Reufeld und andere, Die viele Jahre in feiner Befangenicaft chmachteten, wiffen viel bavon zu ergählen, bag Abbullabi immer mer lachelte, wenn er fprach, und babei fiets bie Doppelreibe feiner wie Elfenbein weißen Babne zeigte, auf welche er nicht wenig ftolg war. Aber wenn es auch wie honigfeim bon feinen Lippen flog und feine Junge fich gu Schmeichelmorten gwang, fo wiberprachen feine Mugen bem Munbe. Gein Blid war ber eines Raubthieres und Bluturtheile waren fast täglich fein erstes und fein lehtes Wert. Der gefallene Rhalif liebte, fich im Waffendmude gu geigen und gablreiche Befichtigungen Wer feine bon brei Unter Rhalifen befehligten Beerschaaren abzuhalten. Dann iprengte er, umgeben bon ben tleinen Abibeilungen feiner Garben, ben Rulagemie, bie oft meilenlangen Fronten feiner Reiterchaaren ab und rief ben Kriegern die Borie: "Allah jubarett fileum" (Gott fegne euch) gu. Alber in ben Rrieg ließ er feine Unterfeldberren gieben, er bat ben Krieg bis gum Tage von Chartum nur bon ber Entfernung geschaut, und begnügte fich, feine Befehle burd bie mit fabelhafter Gefchwindigteit reifenben Gil. boten gu feftellen. Sogar bem Gelbaug gegen bie rebellifchen Schillute blieb er ferne, aber ber Daffenbinrichtung ber Befangenen mobnte er ftets bei, es war bies eine feiner Lieblingeunterhaltungen, und wenn bes Sthalifen heerpaufen burch Omburmans frumme Gaffen tonten, bann tannte Rebermann bie ichredliche Bedeutung biefes Trommellarmes. Für feine Finangen mußte er trefflich zu forgen, ba halfen bie bon ihm ausgeschriebene "Fitra", Die in Baargelb gu entrichtenbe Ropf. und Samitag ift beingemäß fortgefent nebliges, aber fuft ausnahms. tos trodenes Wetter in Musficht ju nehmen.

Bitterungebeobnchtung ber meteorologifchen Station

- Standerma								
Datum	Bell	g Barometer ii trand Bufttemperat. Celf.		Suittleuchtigf. Prozent	Bindrichtung und Stärte (10-theilig),	Rheber- fchlagdmenge Strer per am	Bemert, ungen	
29, Nov.	Morg. 700	766,9	6,0		Ritt			
29 .	Mittg. 2"	766,5	6,6		92 2			
29 .	W555. 980	766,6	5,8		βiΩ		THE REAL PROPERTY.	
8D	Morg. 7"	765,6	4,4		fiiff			
GAARA Commenctor Am CO Char 1 des								

. vom 29,30, Nov. + 4,4 *

Ans dem Grofigerjogtinm.

BN. Raridenbe, 29. Dov. Der Boranfdlag bes Budgets für 1900/1901 fieht im außerorbentlichen Gtat fur bas Minifterium bes Gront, Baufes und ber Musmartigen Angelegenheiten eine Musgabe von 651 875 Mt. ale 1. Rate für ben Antauf und die Herftellung eines neuen Gefandtichaftsgebaudes in Berlin vor. Der vollständige Kautpreis für bas Gebande beträgt 1 200 000 Mart.

B. N. Bretten, 29. Rov. In bein Dampffagemert ber herren Gebruber Barth bier, brachte ber Taglobner Leicht feine rechte Band fo ungludlich in eine grade im Mislaufen begriffene Streiflage, bag ibm 4 Ringer Diefer Dand total Gefagt murben und nur noch ber Daumen erhalten bleibt, Ber Gerungludte hat eine gabireiche Samilie gu ernabren.

* Pforzbeim, 28. Rob. In ber gestrigen Bürgerausschuff-Stung entwidelte fich iber bie ftabtratbliche Borloge, Die Erwirtung eines Rachtrogifrebits für ben ftabtifchen Saalbau betr., eine lebhafte Debatte. Die Baufumme für ben Saalbau war zu 395,000 eff veraufchlagt. Im Just v. J. wurden weltere 38,200 el bewilligt, und nun wurde abermals ein Nachtragstredit von 130,000 el angesordert, weit in einer Reihe von Pofitionen nanthafte Uebenichreitungen bes Boraufchlogs fich als nothwendig herausftellten. Der Borfigende Jowohl, wie ber Loiter bes hochbauamis ertlärten und entschuldigten bie Ueberfcreitungen und auch ber Stadiverorbnetenborfieber Beiell fam bel aller Rritif ber Ueberfchreitungen boch gu bem Antrag, bie flabtrathliche Borlage gur Unnahme gu empfehlen, indem er herborbob, bag ber urfprunglich anbere gebachte Saatbau eigentlich Muen über ben Ropf binausgewachfen fei. Rach langer Debatte murbe ber flabt-rathliche Antrog mit allen gegen eine Simme genehmigt.

* Rebl, 28. Nov. Der Ronturs bes Giefigen Gemeinberaths und Budfeinberd Seuber erregte berechtigies Auffeben, bas noch im Bachfen begriffen ift; benn bie Schulden follen bereits, wie fcon fung mitgetheilt, bie enorme hobe von minbestens 230,000 et erreichen, benen hochftens 50,000 ell enigegensteben. Augerbem erhielt bie Chefrau bes in Ronfure Gerathenen erft Diefer Tage bas Recht ber Bermogensabfonberung zugefprochen. Begen Betrugsverbacht ift Seuber nun bereits verhaftet. Man glaubt jedoch, daß ber haushalt mit gabireichem Bersonal thatsächlich biese Ueberschuldung babe versurfachen muffen, indem nach Schähung Eingeweihter töglich über 25 M erforberlich maren. Diese Belaftung tonnte benn boch bas sonst gutgebente Befchaft nicht auf Die Dauer ertragen.

B. N. Bubl, 29, Rov. Geftern Abend brachte ber ca. 10 3abre alte Jagel beim Guttermablen bie rechte Sand in Die Rubenmuble, mabrend ein gleichalteriger Anabe biefelbe brehte und rif Ernerem

Den Zeigefinger meg.
B. N. Crailebeim, 29. Rov. Geftern mar ber Taglobner Leibig

ME.

12

Œ.

tt.

të

e.

ta.

von Burfesmagen in ber Rabe ber Dampfziegelei mit Behmgraben beschäftigt. Bionich lofte fich ein groberes Stud Lehm los und begrub den Arbeiter vollständig unter fich. Bis er von feinen Mit-arbeitern ausgegraben mar, mar er bereits eine Leiche.

* Nedarels, 28. Rob. Ein bor einigen Bochen am Neubau bes Comentwertes Redarely abgefrurgter Fimmermann geht einem ichmeren Loos enigegen. Wahrend bie obere Rorperbalfte gang gefund ift, ift bie untere Bulfte in Folge ber Berlegung bes Rudgrates vollig empfindungslos und geht bereits in Bertorfung über, die fich burth einen intensionen Geruch bemertbar macht. Trog biefer betrübenben Erscheinung hofft ber arme Rrunte, ber mehrere unversorgte Rinber bat, immer noch auf Genefung, ba er nicht bie geringften Schmergen

B. N. Mullbeim, 29. Rov. Geftern Racht erhangte fich am log. Jubengalgen gegen Bungingen ber icon gemlich bejahrte Sanbelsmann Morih Abraham. Die Beweggrunde find unbefannt.

Pfali, Dellen und Mmgebung.

Submigehafen, 29. Nov. Der Munden beimer guft-morb fpudt wieder einmal in den pfalglichen Blattern! Anlag bierzu gab eine Anfichtsfarte mit Aufichrift, die ein Schiffsmatrofe im Gebuich des Mundenbeimer Balbchens aufgefunden bat. Auf Diefer Rarte, Die un einen gemiffen Georg Dachftabl in Rheingonbem beier Ratte, die an einen gewisen Georg Dachtaut in Riveignobem gerichter ift, bittel der nicht unterzeichnete Schreiber der Karie seine Fran, für seine Kinder zu sorgen und der Polizei zu sagen, daß er das K." umgebracht habe. Ein Buchdunder Jeanz Höltriegel aus Munchen, 27 Jahre alt, der in einer Fabrit dei Mundendeim zesarbeitet hat, seit Ansang September spurios verschmunden ist and vor ca. 14 Lagen obechalb Magan als Leiche geländet wurde, wird als Schreiber der Karte vertuntet. Gegen diese Vernuthung spricht aber berierteit, mar dasstenel nicht werdertet, er sonnte alle aber breiertei: 1. war Sollriegel nicht verheirathet, er fonnte alfo and nicht on feine Frau ichreiben; 2. war berfelbe gur Beit bes Lufimorbs (25. Juni) in Gelesbeim a. M.; 3. ift ber Abreffat "Gg. Daditubl" eine in Ribeingonbeim ganglich unbefannte Berfonlichfeit. Bermuthlich rubt bie Rarte von einem Brefinnigen ober einem

Dirmftein, 28. Rob. Ein blutiger Streit fpielte fich in einer Birtbichaft gwijchen gwei Brubern aus Berolsheim ab. Der

- Gin beutider Bangergug. Sinfichtlich ber faft täglich in ben Beitungen aller nationen genannten Banger-Gifenbabnguge ift mitgutheilen, bag auch für die beutsche Militarbermafning ein folder Bug, und gwar aus Grufonichen leichten Bangerplatten bergestellt morben ift. Derfelbe wird gur Beit auf ber Militareifenbabnftrede Berlin . Rumersborf probirt, Golbaten aus ber Gifenbabnbrigabe, auch folde aus ber Ronigl. fachfifden und willritembergifchen Compagnie bienen als Befatzung bes Juges und gur Bebienung bes Mafdinengewehrs. Der Baggon, in bem fich bie mit Gewehren bewaffneten Bebedungsmannichaften bon ber Gifenbabnbrigabe befinden, fieht außerlich aus wie eine olte Festungemauer mit ihren Schieficharten. Der Baggon ift nach oben offen und die Pangerplatten werben burch eiferne Quertrager gufammen gehalten. Das Dafchinengewehr geht auf einem brebbaren Beftell, wie man fie auf unferen Rriegsichiffen fieht und fam nach brei Geiten bin feuern. Es ift mit feiner Bedienungsmannschaft vor ber Locomotive in einem besonderen gepangerten Waggon untergebracht. Rach Rudtehr bes Raifers aus England wird ber Monarch ben Pangergug einer eingebenben

- Die vornehmfte Zeitung ber Anptolonie, "The Cape-Limen", bat in ihren großen Gefchaftaraumen eine Dampfpfeife anbringen laffen, ble jebesmal, wenn wichtige Telegramme eingelaufen find, die Stadt Capetoton durch einen marterschütternben Pfiff bavon benochrichtigt. Dann eilen bie Bewohner herbei, um

bie Spesialausgaben gu toufen.

jungere murbe laut "Frankeneh, Sig." von bem alteren Bruber ber-artig mit einem Gewehr geschlogen, bag ban Gewehr gerbrochen und Glefdflagene ichwer verlegt winebe.

O Brunftadt, 28. Rov. Seute Mittag fanden laut "Bf. Br." Spazierganger im Stadtpart bie lebige 22jabrige Barbara Dieb bon Gonnheim in bewuftlofem Buftanbe. Das Mabchen ift feit einigen Tagen bei ihrer Schnoefter, Chefrau Pfläfterer Stodinger, gum Befuche hier und bat ein Berbaltniß mit bem lebigen Tagner Rarl herold. Derfelbe erichten gestern Abend 7 Uhr bei ber Familie und wünfchte bie Diet ju fprechen. Beibe gingen bann gusammen fort. Die Familie glaubte, ba bas Mobchen nicht mehr am Abend gurudfebrie, es fei mit herold burchgebrannt. Der Buftanb, in welchem bas Mabden angetroffen murbe, die aufgeriffenen Saare, Die Stich munben, Die fart verfragten Ganbe, laffen barauf follegen, bag ein heftiger Rampf ftattgefunden hatte. Berold ift feit geftern nicht mehr gurudgetehrt und bermuthet man, bag berfelbe flüchtig ift. Ob bas

Madden mit bem Leben bavonsoment, steht noch nicht fest.

Landau, 28. Rov. Der 29jahrine Weinhandler Georg humbermer von Ebesheim bezog 15 Fuber Wein, bas Juder zu 65 M. Er mach'e diesen etwas erinffahiger" und brachte ihn dann mieber in den Handel. Dr. halente aus Speper, Borsteber ber Kreisverein den Handel. fuchoftation, fagte beute por bem landgericht aus, bag bas von bem Angeflagten als Wein verlaufte Getrant "nicht ein ftom von Wein enthalten habe. Sundemer murbe megen Weinfalfchung ju 50 DR. Gelbitrafe verurtheilt.

* Langen, 28. Rob. Das ausgesperrte junge Ghepaar! Gin funges Chepaar aus einem Rachbarorte tom biefer Tage fpat Abends bon ber Sochzeitsreife gurud und wollte nun in bas neue Beim Gingug halten. Abet, o Schred, Thor und Thur waren fest verichloffen. Alles Probiten mit bem Schluffel balf nichts und hatte beinahe bas junge Paar auf ber Strafe bie erfte Racht gubringen muffen, wenn nicht ber hilfsbereite Schwiegervater mit ber Art beigesprungen und mittelft fraftiger Diebe auf Thor und Thure bem jungen Baar Gingang verschafft hatte. Bei näherer Untersuchung fand man, bag ein Spagvogel die Schluffellocher mit Gyps ausgegoffen und bem Schluffel ben Beg ber perrt batte.

* Maing, 28. Rob. In ben Mainzer Häfen hat im abge-laufenen Rechnungsjahr ber Bertehr einen wefentlichen Aufschwung genommen. Go hat ber Bertehr im Inlandhafen um 444,000 Beniner, ber Berfehr im Boffhafen um 210,000 Beniner, ber Bahn-berfehr in ben Bafen um 164,000 Beniner und ber Berfehr in ben Guftababurger Safen um 175,000 Beniner jugenommen

Gerichteseitung.

* Manuheim, 29. Rob. (Straftammer II.) Borf .: herr Banbgerichtsbireftor Balg. Bertreter ber Groff. Staatsbehorbe: Berr Staatsanipalt Baumgariner.

1) Mm 7. Oftober fuhr ber Fuhrmann Rarl Born bon bier (geb. 1872) mit einer Rolle im Trab um bie Ede S 5-6, ale ein bier Jahre altes Rind, Ramens Frang Bonig, bas auf ber Strage spielte, unmitteibar vor ben Pferden zu Boden fiel und überfahren evurbe. Es blieb auf der Stelle tobt. Jorn wurde wegen fahrläffiger Töbtung zur Berantwortung gezogen, weil er die Ede im Trab und nicht, wie borgeschrieben, im Schrift umsfahren hatte. Das Urtheil lautete unter Berudfichtigung ber vorliegenden entlaftenben Umftanbe auf 2 Bochen Gefängnig. Berth.: R.-A. Dr. Ra g.

2) Der 1865 geborene, ichon vorbestrafte Gartner Eugen Unberwert aus Emmishofen ichlich fich fürglich Rachts 12 Uhr burch ben hausgang in sie Wirthschaft bon Gottlob Wolf in F 5 berftedte fich bis alles gur Rube gegangen war und ftabl bann aus ber Bufeftlaffe 10 cff und aus einem Zimmer eine Uhrfette im Werthe bon 20 .K. hierauf entfloh er burchs Genfler. Die Uhrtette fubrie auf feine Spur, Urtheil: 6 Monate Befangnif.

3) Die Berufung bes Schloffers Friedrich Rubel, ber megen Rorperverletjung ichoffengerichtlich ju 30 M Gelbftrafe berurtheilt

worden war, wurde als unbegründet verworfen.

4) Gin alterer Banbftreicher, ber fürglich im Buffenhaus bettelte, m aus bem Bimmer ber Oberin einen Schirm im Werthe bon 8 M mit. Der Dich, ber 52 3abre alte, fcon vielfach vorbestrafte Toglobner Georg Sofmann aus Sahmersbeim, wurde beute mit Rudficht auf feine Arbeitofchen und Unperbefferlichteit gu 1 Monaten Buchthaus, 5 Jahren Chroerluft verurtheilt und Boligeiaufficht für gutaffig erttart.

5) Der Taglöhner August Holg baufe beschloß am 1. Gept. 68. 38. in der "Rose" am Martt, Rrach zu machen. Er gling in die Wirthschaft, probagirte ben Wirth Ehret und berfette ihm, als Chret fon bor bie Thur feste, einen Stich in Die finte Bruftfeite, ber bem Ehret beinahe bas Leben getoftet batte. Geret batte, trop feiner Berlegung, ben Storenfried mit dem Ochfengiemer berart bearbeitet, bag Bolghaufe mehrere Bochen im Rrantenbaus gubringen mußte. Dben brein murbe bann holghaufe nom Schöffengeriftt gu 3 Monaten Gefangniß verurtheilt. Geine Berufung munbe als unbegrunbet ber-

6) Der 60 Johre afte Taglobner Briebrich Dachtler bon Unnweiler bat eine verbrecherische Reigung zu feruellen Ausschreitungen. E- ift icon im Jahre 1890 in Maing wegen unglichtiger Sandlungen, an ber eigenen 18 Jahre olten Tochter begangen, ju 1g Jahren Bucht-baus und im Jahre 1895 bier ebenfalls mogen eines Sitilichteits verbrechens an einem Rinde, verurtheilt morben. Rurglich bat er im Saufe J 2 9 an bem Gjahrigen Rinde einer Mitbewohnerin fich neuer-

bings mehrfach bergangen. Dochtler wurde ju 2 Jahren Buchthaus und 5 Jahren Ehrberluft berurtheilt. D'Manubeim, 29. Rob. (Schöffengericht.) Gine Privarbelelbigungattage, welche burch bie berfloffenen ftabtifden Dablen veruntaft wurde, fand geftern vor bem biefigen Schöffengericht flatt. Rlager war herr Spenglermeifter Grang Bertram, Angeflagier bert Spenglermeifter Golef Leonbar b. Die Urfache bitbete bie Berfammlung ber "Freien Bereinigung hiefiger Spengler und Inftalla-teure", welche in ber Wahlzeit ftattfand, um herrn Stadtrath Barber Gelegenbeit zu geben, fich gegen ben Gownurf zu rechtferligen, bag er bei ber Bergebung flabificher Arbeiten De bei bei ber Bendern Gabtrath habe begilnftigen laffen. In Diefer Bertellemille wurde bon herrn Spenglermeifter Rhein begligfich bes Privatflägers behauptet, baf fefer an bem Reubau ber Firma Weibner & Weig unrichtiges Material verwendet habe. Diefe Meugerung veranlafte herrn Leonharb ju ber Bomerfung: "Wenn bas wohr ift, was ber Borrebner gefagt, bann tann Bertram icon 10 % billiger liefern." Diefe Meugerung war in bem Bericht ber "R. B. L." nicht gang richtig wiebergegeben, vielmehr follte nach biefem Referat. herr Leonhard gesagt haben, Bertram habe ibm die Arbeit bei Werdner & Weiß, weggeschnappt". Bertram fühlte fich burch die Aeuberans ichmappe" beleibigt. Gerner wurde in jener Berfammtung burch ben Borfigenben Leonbard, refp. burch ben Schriftfuhrer Bunber erflart bag Bertram bor givei Jahren wegen unpaffenber Manipulationen auf ber Bereinigung ausgeschioffen worben fel. Auch hierin erblidte Bertram eine Beleidigung, indem er behauptet, freiwillig ausgetreten gu fein. Bezuglich bes erften Bunftes ber Privatflage wird burch bie Beugeneinvernahme feftgeftellt, bag Leonhard ben Ausbrud "wegge-ichnappt" nicht gebraucht bat. Was ben zwetten Antlagepuntt beteifft murbe feftgeftellt, baft bie Bereinigung ben Ausichlug Bertrams in Bringip icon beichloffen hatte, Bertram aber borber erft Gelegenbeit gur Rechtferligung geben wollte. Bertram jog es aber vor, fofpri fremillig aus ber Bereinigung auszutreten. Auf eine Beweisaufnahme barüber, ob ber Ausschluß gerechtfertigt mar ober nicht, fieß fich bas Bericht nicht ein fonbern es rechnete nur mit ber Thatfache bes erfolgten Musichiuffes. Das Gericht erfannte auf Preifprechung bes Bribatbellagien Leonhard, Die Roften bat ber Privattlager Bertram gu

Cageoneniakeiten.

- Morbprozeft gegen bas Elfernpaar Autschera. Wieber hat wor bem Biener Schwurgericht eine Berhandlung begonnen, welche Die Gubne für ben graufamen Mord eines Rinbes hringen foll. Das | Dufitfreunden Die Befanntichaft Diefes Bertes vermittelte, das mit in

eben murbe nur biefem einen Rinbe genommen, moralifc gemorbet und großen Qualen preisgegeben murben auch feine Geschwifter. D mal ift in erfter Reibe Die Stiefmutter als Thalerin angefi Marie Rutifchera, Die Stiefmutter, Die in ichwarzem Rierbe Bericht ericheint, ift eine Frau mit bunfelbionbem hant, gelblich bleichem Geficht von verftortem Ausbrud, ber gewiß nicht von heute batirt. Die Pholiognomie ift bart, mehr mannlich und faft fteinern. Scharffantig find bie Linien gum Rinn herab, pergamentartig und faltig bie Saut, ein wenig bervorftebend bie Badentnochen. Die Angen bliden ftarr und finfter. Wenn fie fculbig ift, bat ibre Strafe bereits bgonnen. Phibolph Rutichera, ber burch einen Wachmann von ihr getrennt fift, ift augerorbentlich verfchieben von ihr. Gine recht elegante moberne Ericheimung, mit buntlem Bart von affprifchem Schmitt, aufgegwirbeltem Schnurrbart, Brillen um bie Mugen und intelligentem Ausdrud. Das haupt zeigt eine mächtige Glate. Die Staatsanwallsschaft erhebt die Anklage, Marie Rutschera, 39 Jahre alt, habe in beb Zeit von Anfang Kovember bis 10. Dezember 1898 in Wien badurch, bağ fie ibre 11 Sabre alte Stieftochier Anna Rutichera Sunger leiben lieg und fie fortgesett burch Stodichlage, Faufritofe und auf andere Mrt mighanbelte, in ber Mbficht, fie gu tobten, auf eine folde Art gehandelt, daß baraus am 10. Dezember 1898 ber Tob bes Dabdens burch Herzlahmung erfolgte. Rubolph Luffcherg, Bater ber Anna Luticherg, habe zu ber Ausübung bes Berbrechens Borfchub gegeben Sibje geleiftet und gu feiner ficheren Bollftredung beigetragen.

Gheater, Aunft und Willenfdjaft. Großh. Badifdes Sof- und Rational. Theater in Planubeim.

Bum erften Male:

Ingivelbe von Max Chillings

Etwas lange hat bie biefige Bilbne gebraucht, bis fie fich gur Aufführung ber Ingwelbe entichlog, aber indem fie bies überaus ichwienige, einen großen außeren Erfolg bon vornberein ausichmiegenbe, iber mufitalifch bochbebeutenbe Wert gur Mufführung brachte, bat fie fundgethan, bag fie unter ben von ibealen und fünftlerifden Gofichtlipuntten und nicht allein bom Geschäftsintereffe aus geleiteten Theatern einen ehrenvollen Plat beansprucht. Wahrend bei uns Ingwelbe in Scene ging, ift in Schwerin bereits bas zweite Rind der Spord-Schillings'ichen Muse aus ber Taufe gehoben worben. Terfvichter und Romponift, die fich im "Pfeifertag" auf bas Gebiet ber beiteren Oper begeben baben, schwelgen in ihrer ersten gemeinschaftlichen Arbeit, in ber Ingwolbe in ben Schauern bufterfter norbifcher Tragit. Es war feine befonders hergliche Aufnahme, die ihrem Wert hier bereitet wurde, aber boch eine febr ehrenvolle. Die Urtheile schienen beim bie-figen Publiffum genau obenso getheilt und widersprechend zu fein, wie anderwärts. Lange gehalten bat fich bie Ingwelbe nitgenbe, und auch bier wied es ihr - mas febr ju bedauern ift - wohl ebenfo ete geben. Dafür forgt icon bas Teribuch ober vielmehr die Dichtung bes Grafen Spord.

3mifchen ben Urtheilen ber Ingwelbeberbammer und ber Ing. welbeenthufiaften haben wir bie golbene Mitte einzuhalten, eine Be-urtheilung, bie ben Schwächen und Fehlern bes Wertes wicht blind jegerrübersteht, anderevseits aber feine herborragende Bedeutung freudig anerkennt. Die hauptichmode Diejes mufitalifden Dramas beruht in seiner handlung. Graf Spord ift gwar von vielen Geiten in Schut genommen worden gegen die Angriffe, die gegen feine dichterische Arbeit gerichtet worden find, aber biefe Angriffe find jum größen Theil berechtigt. Die Berknüpfung urwüchfigen Wifinger-Redenthums mit allerhand pfpchologischen und unpspchologischen Spipfindigteilen ift ber erfte Wormurf, dem fich fein Wert audseht und der burch ben irrthilms ichen hinweis auf Bagners Ring ober Triftan nicht enttraftet werben tann. Dann aber laffen fich Goene fur Grene bie Details ber bramatischen Entwickung anfechten, wie beispielsweise Ingwelbens vor-eiliger Schwar, Klaufes Wieberausleben, besselben Unvorsichtigteit genitber Ingweibe und bieles andere, befonders aber bie Wohlbermandtichaft swischen Ingwelde und Bran, die geschwisterlich um-schlungen, gemeinsam in den Tob gehen, nachbem Ingwelde Brans Bruder ins Berberben gelodt und Bran Ingwesdens Gatten mit der Urt enichlagen bat. Gehr aufechtbar ift, bag Geft im erften Wit Rlaufe nbemerft von binten erichlagt und auffallenb mar bei ber gestrigen Mufführung, bag Geft, als er fich Bran im legten Mit enigegenwarf, obne Schwert war, alfo maffenion von biefem getobtet munbe. Die psphologische Entwidlung, ber Umschwung in ben Charotteren und Situationen erfolgt fust burchweg zu schwell. Auch in musikalischer hinficht find fast alle Scenen von gebrungener Kürze, oft zu knapp und ftraff gufammengezogen im Sinblid auf bas, was fie alles ente

Mufitalifch verebelt hat Schillings gegenüber feinem Textbichten bor Allem bie Bestalt Ingwelbens, und über Bran lagt er ben gangen Reichthum fainer mufitallichen 3been ausftromen. Das Intereffe bes Borers und Buichquers vertheilt fich anfame auf gu viele Berfonen, und Gran, neben Ingweibe ber eigentliche bee bes Werfes, tritt gu fpat in ben Borbergrund ber Ereigniffe, bie er bann vom Enbe bei zweiten Attes an leitet. Doch gibt bei allen biefen Mangeln Sporche Dichtung boch auch Gelegenheit zu wirtsamen mufitalischen Scenenz bon ben meiften seiner bramatischen Situationen fann man wirtlich agen, fie brangen nach Romposition. Gine gewiffe buftere Gintonigtert ift es, bie ben Grundcharafter ber Dichtung ausmacht und fich auch auf bie Mufit übertragen bai. Erog ber überreichen Baluphorie feiner Komposition, trog berrlichen Koloritabstufungen im Rieinen, trop len hochbebeutenben Einfallen ift Schillings boch in biefer einfort Brundftimmung haften geblieben, ju ber ihn fein Text verleitete. Er welf erffaunlich prognant zu ichreiben und treffend zu charafterifiren, aber tropbem fehit es an großen, gewolltigen Rontraften. Die Ingwelbe ift Schillings' erftes größeres Bubnemvert, und ba muß eine glangende Beherrschung ber mobernen mufitbramatifchen Technik, bie in ber Wehandlung bes Orchefters und ber Gingftimmen naturlich auf Magners Fundament weitergubauen fucht, mit voller Bewunderung erfüllen. Die Motive, die er verwendet und tombinirt, find ichor erfunden und berühren burchaus felbstftanbig, nur barf man fie nicht mit Wagnerichen Motiven vergleichen. In ihrer Berarbnitung und Berbindung gibt fein immphonisch-immbolifches Orchefterbild oft biel mehr, all im Moment ber feenischen Wiebergabe bom Bublitum erfaßt merben tann. Dirette Reminisgengen an Wagner fonnen ihm wicht nachgewiefen werben, und die Gelbsiftanbigteit, mit ber feine Engwelde-Mufit auftritt, ift ber befte Beweiß feiner herborragenben Begabung für bas mobeene Dufitbrama. Bin und wieber werben wir on Triftan rinnert, aber eigentlich nur burch verwandtichaftliche Begiebungen ber nftrumentalen Farbung einiger Scenen. In ber Inftrumentalion eiftet Schillings hervorragenbes und Gigenartiges, wenn es ibm auch vortommt, bag manche allgu gefuchte Inftrumentaleffette, wie bie ge topften Bofaunen bei Rlaufes Ericbeinen als Geift ober bie Bornertriller beim Bevfinfen ber Schiffe, nicht die beabfichtigte Wirfung haben.

Co fonte noch mancherlei gegen biefes Bert borgebracht werben, aber wir burfen baruber feinen großen Werth, feine beworragenben mußtalifden Schönheiten nicht vergeffen. Es lagt fich nicht turger Sand als Spigonenarbeit abthun, benn es tragt inbivibuelles Geptage und weift auf eine Weiterentwidlung bin, ju ber Schillings, wenn er bas in feinen weiteren Werten bult, was er in ber Ingwelbe berfprocen bat, wohl noch manchen werthvollen und wichtigen Beitrag liefern wird. Dem verftanbesmäßig Aufgebauten fieht auch unendlich biel genial und urfprunglich Grfunbenes gegenüber. Befonbers bie inrifden Grenen verbienen besmegen Bemorbebung. Geenen wie ber Abschied Geft's von Ingwelbe im erften Att, ben großen Monolog Brand im gweiten Att und die Zwiegefänge gwifchen Ingwelbe und Beft, fabann gwifden ihr und Bran im britten Att, ferner orcheftrale Rummern wie bas Borfpiel gum zweiten Att wird bem Ingwelbe-Romponiften Riemand fo fonell nachtomponiren. Unferer Bubne gebufet warmfter Dant und lebhafte Anertennung, baft fie ben biefigen

ber erften Gerpe frebt unter denjenigen mufitalifden Buhnenwerfen bie fich in ber nachwagnerifden Beriobe gu folbftffanbiger Bebeutung

Untere Buhne bat mit ber Anfführung ber "Ingwelbe" eine theale That vollbracht, bie ihr hoch angerechnet fet. Die Aufführung verlief wurdig. Gere Ropellmeifter Rablee und alle Mitwirtenben widmelen ibre gange Araft der aufpruchsvollen und geftrengenden Anfgabe. Die forgfälige Cinfindieung burch haren Rabler muß mir Anertenung bervergehoben werden. Die Erfraufung unferer einheimifden Inamelbe batte bie Premiere ftarl in Frage geftell wie darfiederisch zu eindruckvoller Wiedergabe, Ihr ansglediges Organ hielt den angevordentlichen Anktrengungen dieser Partie die gum lesten Zalt stereich itand. Das Habiltum gab ihr durch sehnen Beifall seinen Dant sür ihre dereitwillige Aushiss zu ersennen. Hert Krug, der den Bran sang, entsprach außerlich wenig sem Bilde, wie Dichter und Komponist den "Träumer" sich gedacht zaben werden. Stimmtlich schie er nicht besonders gin disponitie n fein, wenigstens war er ben zweiten Aft hindurch, bem er die grobe Steigerung fost gang schuldig blieb, ziemlich matt. Sein gwiegefang mir Ingwelde im britten Aft befriedigte mehr. Diefer Ebeil feiner Rolle fchien ihm weit gunftiger ju liegen ale bie soransgehenden Scenen. Der Goft gewann febr burch herrn Mobwinkel, ber ihn bramatifch fraftwell burchführte und ersonders seinen beiden Weenen mit Jugwelde Bedeuting zu verleihen wußte. Der ziemlich undantvaren Rolle des zweis wal erschingenen und als Gest nicht zur Ruhe tommens den Rause unden sich herr Aromer mit zutem Ersolg an, Anch herr Fanten als Gandulj und herr Erl als Ortols deten rühmenswerthe Leiftungen. Das Orchetet hielt sich sehr tüchtig und spelte mit Schwung. Besonder dervorhebung verzichen in dieser Beziehung das Vorspiel zum zweiten Altr. Der Regie hatte Bert Intendant Dr. Inffermann felbit übernemmen, was ber feenischen Ginrichtung febr zu fiatten tam. Filte schone beforative Bilber und feinmungsvolle Beleuchtung, worauf in ber Ingweibe viel ansommt, sorgte herr Direktor Auer im Berein mit herrn hoftheatermaler Riemt et, von bem einige neue Detorationen berrührten. Die fcwierigen fcenischen Aufgaben wie g. B. bas Aufernanderprallen und Verfinten ber Schiffe maren nach beften Robften geloft. Bu bem weniger Gelungenen geborte ber Sonnenaufgang am Schluft bes Werled. Dr. W.

Der Cangerbund veranstaltet am 2. Dezember gum ehrenben Gebachtnin an Goethe ein Feltongert, bei bem fammtliche Texte ber jum Borirag tommenben Rompositionen von Goethe find. Mis

Soliten werfen mit: Feln. Beltin Rofler, herr und Frau Kongertmeister Schufter und herr Jatod Cfdellmann.
In Franklure saud getren Abend das zweite AbonnementsKongert des Manchener Kalmorchesters unter Felix Weingartners Leitung statt. Das den gangen Geat des Saalbaus vicht fällende Lublitum benchte dem Kapellmeister am Schiesse des Rongerts begeifterte Ovationen bar, wie fie in Frantfurt mobt felten

Ans Stuttgart wird gemeldet; Siegfried Wagners Baren-hauter ift in unferem hoftbealer gum ersten Male zur Aufführung gelangt. Das Bert fand feine begeilterte, aber immerdin eine vor-wiegend freundliche Aufnahme; tros der debenklichen Längen er-wärmte fich das Gubilfum von Alt zu Aft mehr für die Erftlings-oper Jung-Siegfrieds, am besten gestel die Liebestenen am Schliffe den zweiten Altes. — Der Schwädrische Sängerdund feierte am Sonntag das Judiläum feines bijährigen Bestehens. In Göpplagen wurde er am 28. November 1849 durch 20 schwädliche Liebestränze gegründet, beute umfaßt er rund 300 Bereine mit 10:000 Sängern. Die Judiläumsseter wurde am Orte der einstigen Gründung, in Göpplagen, durch Festenwert u. s. würdig begangen. Auszeichnung. Dem in Minden lebenden Schristiteller, Drammitungen und besannten Bortragsmetster Eudwig Schristiteller,

Dannbeim murbe eine befonbere Ausgeichnung baburch gu theil bag ihm ber herzog Carl in Babern bie große herzog Mogimilion. Mebnille für Rumft und Wiffenichaft verlieb.

Derr Sofichaufpieler Grang Maber Ginen murbt, wie mir in der Altenburger Zeitung lesen, von Seiner Hoheit dem Herzog badurch ausgezeichnet, daß Se. Hoheit ihm det einer Andienz eine präcktinge Busenwadel mit dem Monogramm Seiner Hoheit, darüber die Herzogliche Krone, verehrte. Er spielte hir bieldm it vielam ihrische den Honesten Das genannte Blatt schreibt durüber: Bert Grang Cinty botte Die Rolle mit vielem Fleift ftubirt und er fehte Die vollfte Bingabe an Die Darfiellung. Derr Stury hielt fich in Der Auffoffung ber Bloffe fern bom beflamatorifchen Ton; er fpielte milibool, aber nicht weich und fentimental, was vielen Somlet Dar ftellern gur Rippe wirb, im Gegentheil, es lag Rraft in Geberbe und Aufbrud; auch wuhle er ben unter Daste und Taufchung ange nommenen Wahrfinn ichart zu martiren, und bie geistigen Pfelle, welche hamlet verschoft, mußten treffen. Bor Allem erfreuten auch bie Monologe; fie waren burchgeiftigt und flar ertfangen aus ihnen bie großen Bebenftwahrheiten, welche fie in fo reichem Dage entholten vieber. Unter ben mancherlei gut gelungenen Webilben, welche Der Sturn und geboten, mochten wir feinen "Damlet" mit in Die borberfte ber Rollen bes firebfamen Rünftlers fiellen. Das Bublifum war fichtlich erfreut über biefe wohlgelungene Beiftung und ehrte ben Darfteller miebercholt burch großen Beifall und viele Gervorrufe.
Gine Runftansftellung in Genf findet Anfang Januar flatt.
Un fie foll fich eine Mugliellung ber fin bie Bellenaftellung in

an fie foll fich eine Ausfiellung ber fur bie Weltaus Paris beltimmten ichmeigerifchen Ruuftwerfe anschließen. ung ber Andfiellung unterfieht bem Gemeinberathe, welchem eine befondere Kommission und Jury beigeordnet ift. Die Austiellung banert viergebn Tuge, und es werben zu ihr alle im Ins und Muslande mobnenben Schweigerischen Runftler, famie in Genf mohnenbe

Der Bertauf ber Bibliothet von Francieque Carcet bat bieter Zage fiatigefunden. Gin gahlreich verfammeltes Qualifum wohnte ber Berfteigerung bei, Das größte Intereffe richtete fich auf bie antographische und ungebruckte Korrespendens Mergander Dumas mit Melanie Balbor, 45 Briefe aus ben Jahren 1827-31, bie viele Einzelheiten fiber bie Menichen und die Ereigniffe bes Toges ent-halten. Diefes toltbare Manustript war jedoch bem verftorbenen Kritifer nur geliehen worden und ift von ber Bestigerin gurudge-forbert worden. Die beim Berfauf erzielte Gesammtjumme beläuft fich auf ca. 50 000 Franck

Manes Corma in Paris. Fran Sorma spielt schou in diesem Jahre in Baris. Das "B Tybl." erhält solgende Nachricht hierilber: Im Renalssance-Theater, wo Garah Bernhard und die Duse spielten, trilt am 26. und 27. Dezember Ugued Sorma als Nora auf. Diese Borfiellungen bilden ein Borspiel zum Austreten der Künftlerin mabrent ber Musftellung.

Dermann Subermann hat fein neueftes Bahnenmert nabejut vollendet. Daffelbe heift "Johannisfener" und fpielt in Lithauen. Wom alten Karthaga. Baier Delaitre hat ber Atademie von Baris gwei neue Dentichtifien überreichen laffen, erftens einen Brief iber bie Musgrobungen bon Rarihago, gweibens eine Rote über gulb-führenben Ganb ber Rufte von Rarthago und eine Sammlung von Bleiplatten mit Infdriften. Jeben Binter bei fonorem Better fubren Die Wogen Trummer von goldenen Schmudfluden and Ufer, nicht etwa natürliche Goldplatichen, fonbern fleine Rugeln, Ffligran, fleine Retithen, Bergierungen u. f. w., baneben gu Taufenben fleine Stude Biet, Die einen mit Gmolemen, Die auf ben Banbel bezuglich find, gefdmudt, ble anberen Geftalten bon Gottheiten ober Darftellunger bon Thieren fragend, ober Charaftere, beren Auslegung noch ungewif Gine gewiffe Marte fommt über 40mal bor, obne bag ihren Ginn befrimmen tonnie; einige fceinen geographifche Beiden ju fein, boch ift Alles stoch febr gweifelhaft. Da biefe Keinen Babr geichen leint fableibt werben und gerfallen, bat fich Bater Delaitre beich feine Brofafter fur ihre noch antflebende Grifferung ein mabres Berbienk emorben-

Menefie Madridien und Telegramme.

" Bien, 29. Rov. Die Berhandlungen ber Regierung mit ben Parieten batten laut Frif. Big, bas Ergebniß, bag beute Mbenb bom Abg. Ja morsti Ramens ber purfamentarifchen Rommiffion ber Rechten on ben Obmonn ber beutiden Obmannerfonfereng, Funte, Die Einladung erging gur Theilnabme an einer Ronfereng, Die Die parlamentarifche Ordnung ber Stoatsnothwendigleiten unter Bermeibung ticechifcher Obftruftion berbeiführen foul. Die Ronfereng foll unter bem Borfige Jaworstis frattfinben.

Wien, 29. Nov. Die "R. Fr. Pr." meidet aus Rratau Die Direttoren ber Spartaffe bon Bielida, Burger-meifter Loch con Bielida und ber friffere Burgermeifter von Abb-gorge, Robadi, fomie Buchhalter Rompit merben verhaftet und bem Strofgericht eingeliefert. Der Unteofudungerichter ift noch Wielida abgereift. Es handelt fich um Unterfchiagungen in einer an-geblichen Sobe von 300,000 Gulben. Bibber wurde ein Wechfel im Betrage bon 26,000 Guiben auf ben Ramen nicht porhandener Berfonen vorgefunben.

* Baris, 20, Blot. (Ctaatugerichtshof.) Das Beugen verbor enftredt fich immer noch auf Jules Guerin und beffen "Gort Chabrol". Boligeiinspettor Ruchet font aus, bag Guerin bas amehr auf ihn anlegte, ale er berbinbern mollie, bak ihm aus ber Nachdarschaft Rahrungsmittel zugeworsen würden. Bon einer Tribline hört man eine Damenstimme "Spihel" rufen, worauf der Präfibent die Räumung der Tribline anordnet, was zu Unruhe Anlah gibt, weil zwei Damen sich weigern, wegzugeben. Der Angellagie Barillier hringt auf und ruft: "Das ist schanklicht" Auf Antara des Stanisanwolfs wird Barillier nach längerer gehelmer Berathung anter Annahme mildernder ilm frand angerer gehelmer Berathung anter Annahme mildernder ilm frands der Befallungsreugen Gefang nig nig veruriheilt, worauf das Gerhor ber Befaftungszeugen feinen Forigang nimmt. Nach ber Ausbehnung, bie diese Berbore nehmen, erscheint bie Beenbigung bes Prozestes vor Reujahr aus-

*Bliffingen, 29. Rob. Die Unfunft bes beutichen Raiferpaares vollzog fich programmgemäße. Um 4 Uh 10 Minuten fand die Begruffung burch die Roniginnen flat Bum Empfange maren ericbienen: ber Minifter bes Auswärtige Beaufort, ber beutsche Gesandte Brinten, ber beutsch Militärattadee Udro, ber beutsche Ronful in Bliffinger Grober nebft Tochier, bie ber Kafferin ein Blumenbouque liberreichte. - Radibem Die Mürftlichteiten gelandet maren, b ber Raifer ber Ronigin ben Mrm. Die Gurfillichfelte begaben fich hierauf nach bem Ronigspavillon, wo ber Thee ein genommen wurde. Um 5 Ubr wurde ber Papillon verlaffen. D Mufit fpielte bie deutsche Nationalhomne. Beim Abschied tuf ber Raifer ble Königin-Mutter auf beibe Wange bie Rönigin Wilhelmina auf beibe Hanbe. Rachbem be Raiferpaar ben Wagen beftiegen hatte, unterhielt fich Die Ronig Bilbelmina noch längere Zeit mit dem Kaifer, Die Rönigt Mutter mit ber Rafferin. Um 5 Uhr fuhr ber faiferliche Bi unter Salutidiffen und hochrufen ab.

"Rom, 29. Red. Burft Ruspoli, Burgermeifter von Glorift gestorben. Der Berftorbene war hochgrabig guderfrant, weiger fich aber ftete, ben Mergten gu folgen und fein Umt niebergulegen.

. . (Privat Telegramme bed "Weneral-Muzeigers".)

Berlin, 30. Dob. Bas Berl. Zagebl. melbet au Roftod: Der feit Langem vermifte Biamariche Gegle Elife" ift gefentert und bei Ljung in Finnland angetrieber Die gange Befagung ift umgelommen. - Uns Riel 1 richtet baffelbe Blatt: Die Dampfpinaffe bes Rreuger Bineta" follibirie mit einem anderen Boot; Die aus 12 Man bestebenbe Befahung rettete fich. Die Binaffe ift gefunte

* Berlin, 30. Rob. Dach ben Morgenblattern ift ein Berftarfung ber Schubtruppe in Ramerun memigftens 100 Mann in Ausficht genommen.

Bonbon, 30. Rob. Daily Chronicle erfahet, bag bruffifde Regierung entfchloffen fei, eine ftanbige big tomatifche Agentur in Rabul im tommenben Friil

foor eingurichten. * Leicefter, 29. Rop. Chamberlain flibrie einer beute bier gehaltenen Rebe aus, ber Rrieg mit Trangog fei ber größte ben bie jegige Beneration erlebe. England bat birett bom Ariege nichts zu gewinnen. England tampfe für G rechtigteit, Freiheit und Achtung ber feierlich abgeschloffene Conbention, um bem Angriff gegen Die Oberberrichaft be Ronigin gu wiberfteben, und feine Stammangeborigen gege Umbill und Ungerechtigfeit gu fculgen. (1)

Mannheimer Sandelsblatt.

Babifde Dafdineniabrit und Gifengieferei borm. G. Cebold und Gebold und Reff, Durigth, 30 ber Generalver- sammlung wurde die Bilang pro 30. Juni 1890, sowie der Bericht der Direktion und des Aussichtsraths eutgegengenommen, die seitens des Aussichtsrathes vorgeschlagene Dividende von 10 % = 100 M, für jede Akie von 1000 M. genehmigt und der Direktion und dem Aussichtsrath Decharge ertheilt. Die Dividende gelangt safort zur Auszahlung. herr Stadtrath M. Schüffele, Karlsruhe, wurde in Auffichterath wiebergemahlt.

Dividende-Schagungen. Die Dividende der Accumulatoren-werte Suftem Bollat in Frantfurt a. M., ift faweit es fich bereits übersehen fant, auf ungefahr biefelbe Dobe wie im Borjahr (8 %)

Mannbeimer Marttbericht vom 80, Rovember. Strob per Bir Mannbeimer Marktbericht vom 30, November. Strah per Zir. W. 1.76 bis W. 2.30 den M. 3.00 bis W. 3.50, Kartosfeln W. 3.— bis M. 4 per Zir., Bohnen per Pfb. 00—00 Pfg., Blumenfohl per Sind 30—85 Bfg., Spinat per Bortion 15—20 Pfg., Wirfing per Sind 6—8 Pfg., Konblodt per Sind 15—20 Bfg., Beihkohl per Sind 12 Pfg., Beihkohl per Sind 12 Pfg., Beihkohl per Sind 15—20 Rfg., Beihkohl per Sind 12 Pfg., Beihkohl per Sind 6—10 Pfg., Konblodt per Sind 6—10 Pfg., Konblodt per Sind 6—10 Pfg., Feldfalat per Sind 6—10 Pfg., Sellerie per Sind 6—10 Pfg., Buiebein p., Phint 6—8 Pfg., cothe Kaben per Portion 10 Pfg., Beihelm per Portion 6 Pfg., Gette Raben per Portion 5 Pfg., Garrotten per Baithel 6 Pfg., Bilad Großen per Bortion 0 Pfg., Meererettig per Singe 15—20 Pfg., Garrotten per Singe 15—20 Pfg., Garten per Singe 15—20 Pfg. per Portion 6 Pfg., gelde Ruben per Bortion o Pig., Meerretitg per Bidigel 6 Pfg., Black-Grofen per Bortion 00 Pfg., Meerretitg per Stange 15—20 Pfg., Eurfen per Hold O Pfg., zum Einmachen per 100 Stud 0,00 Pfg., Aepfel ver Pfd. 12—18 Pfg., Birnen per Pfd. 12—25 Pfg., Baumen per Pfd., 00 Pfg., Bweischgen ver Pfd., 00 Pfg., Kufchen ver Pfd., 00 Pfg., Kufchen ver Pfd., 00 Pfg., Kuffe ver Los Pfg., Oo Pfg., Los Pfg., Oo Pfg., Ruffe ver 25 Stud 15—25 Pfg., Dafelnüffe ver Pfd., 00 Pfg., Cier ver 8 Stud 30 Pfg., Butter ver Pfd. 1,20 M., Handlife ver 10 Stud 30 Pfg., Butter ver Pfd. 1,20 M., Handlife ver Pfd., 30 Pfg., Earfch ver Pfd., 30 Pfg., Earfchilde ver Pfd., 25 Pfg., Dafe ver Pfd. 1,20 M., Hah ver Pfd., 50 Pfg., Etaffice ver Pfd., 25 Pfg., Dafe ver Stud 1,50—3 H., Heh ver Pfd., 50 Pfg., Vis 1,40 M., Hah ver Pfd., 70—50 Pfg., Vis 1,40 M., Hah ver Pfd., 70—78 Pfg., Earfchachtet ver Pfd., 70—78 Pfg.

Betreibe.

Wannbeim, 29, Rov. Die Geschäftslage war eine umsetungert Wannbeim, 29, Rov. Die Geschäftslage war eine umsetungert

Mannheim, 29. Rov. Die Geichaftstage mar eine unperanvert rubige und lufilofe. Preife per Tomie eif Rotterbam: Sagonsta 20. 182-140, Subrufifcher Beigen 20. 120-148, Kanfas 1f. 20. 121.50 feinere Corten Ba Plata Dt. 129-132, Ruffifcher Roggen DR. 108

bis Wt. 112, Weitern-Roggen Mt. —, aites Beixeo-Piaio Bi. 79, neusk Mired - Maid November-frebruar Mt. 78, La Blata-Mais ryo tarms Safer Dt. 104, Ruffifcher Mittelhafer IR. 97-100, Prima ruffifcher Dafer IR. 105-115.

Frantfurter Effetten-Cocietat vom 29. Rov. Dellerr, Grebit 236.30, Distonto-Rommanbit 195.40, Deutiche Bant 210.80, Darm ftabter Bant 148, Dresbner Bant 164.80, Berliner Sanbellgefellichaft 174.80, Rationalbunt für Bentickiand 147.90, Banque Ottomane 114.50, Druttebe Gffeltene und Wochfelbant 181,40, Brestauer Discontee Bant 118.70, Biener Bantperein 138. Deftert, Staatsbabn 141.70. Bombarben 32.80, Bottbarb 143.80, Centralbabn 146.90, Norboffbahn 98.90, Ilnion 82.40, Jura-Simpton 89.20, Genri 116 80, Frai, Willels meer 102.90, Stal, Meridionalbabn 187, Weftigialian, Gifridahn 44.90, Beftdeutsche Gifenbadogefellichaft 187.50, dto. junge 188.30, Damburg-Ameril, Jadet 180.60, Fordd. Plopd 128.30, 4pro. Spanier 67.50, 4 prog. Italiener 94.20, Sprog, amort. Blegifgier 42.10, Sprog. Portugiejen 24.80, Türf. Looje 122.60, Concordin Bergb. Gef. 826.76, Laura 259,40, Bochumer 260,80, Satpener 208,80, Dibernia 222,80, Oberichlef, Eisenind. 182,90, Eschweiler 248,80, Gellenfirchern 202,30, EBittener Stabliobren 80, Priedrichsbutte 168, Chem. Werte Albert 174,80, Glefter, Allgem. (Ghion) 261, Electric. Ceiios 160, Majchinen-fabrit Jabert u. Schleicher 281, Alleit Besteregeln 222, Kalimerte Afchersteben 168, Bab, Buderfabrit 71,90.

ı	premipre, 29. Plovember. Schlighottrungen:								
	Weigen Gult Weigen Geptember Beigen Begember Weigen Marg Beigen Mat Mais Enarg Mais Juli Brais Geptember	741/4	70% 74% 74%	Mais Dezember Mais Blot Raffee Thousaber Raffee Dezember Raffee Marz Raffee Mai Raffee Juli	28, 88%, 5.85 5.85 6.15 6.20 6.85	29, 56%, 38%, 5.65 6.05 6.20 6.20			
	Ebeigen Dezember Weizen Brat Beigen Brat	28, 65% 70% 31—	29, 65', 89'/,	Mais Mai Schmaly Dezember Schmaly Januar	28, 82%, 4.90 5.10	99. 82%, 4.87 5.10			

Shilliabrte. Radridten.

ht	Was	sufraturan chafess	AND DESCRIPTION OF THE PERSON		hen
ii.		inhelmer Gafen-	CHERRADE DO	n 21, reprem	DOT-
n.	Gaiffer en. Re	Solution	begirt III		Gin
	olell.	1 Soleyoine	BELL TERM	Dubiting Bridgitter	- Attent
he:	Sinflati.	Cent Courait	Meifentst	(fement	
35,5	Suboff	Otritisa	Witamifelm.	Reggenmant	
et	D. Bugeptiger	Bretha Bubcort fi	St. Goor	Region	100
100	Mener	Delivers	Ostibrann	Shrintals	1
pt	Topic	Lanite Ger, b. B.	- Sinhveri	Retites	PACIFIC ST
em	Benbel 3. Augspurgen	Bermann Jefel Dagenbucher		- 41	
13=	Dauertana	dikjateth		- 4	
nie.	Stath	an, melliner	Detiorion	Statulter	
	Pehl Bergfiete.	Christine .	Ministracture.	- Female	100
te	Beder	Moban Maria Elifabets	Matrici	Region	
m,	Same -		nbegirt L	1 11	
182		Sistem 5	8. November		
in-	D. Deremmin 1	St. Antoning	Sturbeter	(Brireibe	- ELGISTER
700	Bumbbbert	Jus or Justicia	St. Wege	D. Williams	- maintenance
II.	Dred	Birgalmette	Steher	Badurine !	200
101	Sateh Sateh	Hiegelwerfe Subreta Blum L	andte.	77 (p)	750
10		Baumann	Milletp		600
25	Bitt.	Wede, Mars &	-		500
m,	100	The state of the s	100 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10		
rte		Dalei	ibegirt II		
911	Weless	Motio	Buisburg-	Robles	11000
-	Dreifi Origier	Sereinigung 40	Harmerpen	Stifgt.Getr.	25000
	Bentuner .	20. W. D. G. 10r. 1	Reflect	Betroleuer	7200 4451
	Minfors	Q. R. St. G. Str. a			
181	STATE	20. 01. 01. 03 Bir 6 20. 01. 01. 03 Bir 1	100	4	
T	Elgah	No. of the co. 102 is		A	Asia Control
1000		Sinfan	begirt III	and the same	
It.	William	Babenia 3	Buirect	Studyllir	F
25	Dist)	SDITTI D	Western age	100000	
18	Spinet.	Rrenpr. Billiefm Mann Gerfenbu	2015harg	Reblen	1000
DPT-0	Ediler	D. be Gripter	States 1	Bebietgitten Robiem	10000
1111	1				
n.		Dafen	begirt IV	1	100
me	strons.	Wildering ! Tie	Motierbam	Getreibe	8000
m	Seiberi	Sinci dagujt Bulle	Begilfelb	Warfulals	6000 776
***	Bungarbi	Satharina	Manietaum	Getreibe-	10990
	Himpier	Gulama:	3mglifelb)	Christala .	847
tie	Called Dides No	the same of the same of	Chilly and	Laborator Contraction	Mar Property
200	manager -	Dater	ibesiri V.	Samuel & G	- Comment
34	Hapfer .	Roak B. Li	Disdourg.	Roblen	14000
9	Demahori	Selete Cornella	Botterbem	engl. Boblen	4502
20	Samts .	Gimafair	Dulabarut	Robles	8590
m.	Renturaller.	Bentfe Ment 3. Wiel il. Bein	Stattittain	ungs. Roblen	7000
aI.	MEDER		BEIL TOTAL	THE STATE OF	Medicinal and
be	Shauer 1	illiangaurilla	printerprint	Doditeine 1	1000
20070	Reut	Dan	@peace	sociatios.	043
ex	10101	Siegelmert 9		- M	1199
mi	Steller.	Siborphtrmes)	Willia.	files	5400
er	Edmith Exid	Darbers .	1	HALL THE STREET	11/0
755	Greger	Wir egeniteten		200	600
ttt	THE RESERVE OF THE PARTY OF			I DOWN THE REAL PROPERTY.	

Heberfeeifche Schifffahrte-Radrichten. Rem Bort. 28, Rovember. (Orahtbericht ber Reb Star-Binie, Antwerpen, Banmfer "Roordland", am 18. Novbr. ab Untwerpen, ift beute bier angefommen.

Mitgetbeilt burch bie General-Bertreter Gunblach u. Barene

tlau Rachfolger in Mannheim, R 4, 7. Bafferstandsnachrichten bom Monat Robember.

1	Begeistationen				Datumi				
۱	vom Rhein;	1 25.	26.	27.	28.	29.	30.	Bemertungen	
1	Ronftang			2,68	2,81	-			
3	Balbehni		1,85	1,85	1,84	1,82	1,82		
ı	Duningen		Control					21666. 8 Uhr	
ı	Rebl		1,49						
8	Sauterburg	2,79	1	2,66	2.68	2,65		Mbbs. 6 U.	
۱	Wagan	2,64	2,88				2,58	2 Uhr	
1	Germerebeim	and the said			2,22			B.P. 12 IL	
1	Mannheim		1,97				1,95	30gs. 7 U.	
1	Biaina	9,10	0,07					FP. 19 II.	
ı	Bingen	1000			0,76			10 11.	
ŧ	Rano	0,99	0,91				0,88		
1	Roblens	1			1,18		3-7	10 11,	
ı	Stofa	0,86			0,77			2 11.	
1	Rubrort	parl and		0,81	0,28	0,28		6 11.	
۱	nom Redart	1600	-	200		CR.	decar	100000	
9	Manubeim	2,10							
ı	Deifbronn	10,84				0,85	0,88	V. 7 II.	
۱	Gelb-Corten.								
ı	Dufaten 26 Tunten Stude	MR. 9.3	0 75	PAR	ATT.	CHAPA		6.20-16	
ı	Ungl. Caubereigns	2.854	3 - 89	1000		-		The second second	

of Marpholin-Schio

leiftet mir porgligliche Dienfte, bie Baut bleibt trop ber vielen Baichungen, benen wir bie Danbe untergieben muffen, glatt und geschmeidig, sobas ein Einreiben mit Einerin, Bafelin ic. übere füffig ift und werbe ich biefelbe empfehlen." Aehnliche Schreiben vieler hervorragenber Debiciner liegen vor. Ueberall, auch in ben Mpothefen erhältlich.

Liebhaber von praftischem Schuhwert finden bie reichste Aus-wahl, auch in gang billigen Artiteln, bei

Georg Hartmann. B 5, 12 Edulmeavenhaus an ben Planten B 3, 12 Frantfurt a/Main (Telephon 448).

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

In der Straffache einen Georg Beller,Cheleuis von am 24. Auguft 1890 für Recht

erfennt.
Georg Heller, Landwirth von doethein und beijen Ebefrau inna Alarie ged. Spat von indentheim, bede modubult ber leibt, werben wegen Bergebend weren § 10 des Nahrungsmittet meuer in Berbudbung mit § 2 der D. A.B. vom 16. VR. 1884 meiner Weldbirde von je 18 We. in Holle der Undelberglichtet und der Gefangundurgie von je im halle ber Unbeibeinglichteit zu einer Gefünguistrage von geben nich beide zu ben Koften vernerbeitt. Zugleich wird ungeschnet, das die Berurcheitung auf Koften der Berurcheitung auf Koften der Berurcheitung einmaliged einnachten im hiefigen ihneneralungeiger offentlich bekaunt gemacht wird.

Die Richingfeit der Abschifterbarteit von die Kalifirerbarteit wied bei Kalifirerbarteit von die Kalifirerbarteit von

und die Bolitrecharfeit bes Uttheils beichelnigt.
Mannheim. 15. Roube, 1880.
Lyaly, 27588
Gerichtelichreiber bes Groph.
Umingerichts.

Aleifa- Brod. u. Wild. Lieferung.

Das fathi. Burger Dofpital babier bebort im Jahre 1899: . Kalbfinich.

mir ben einichla-gigen Mrtifein,

Schmarzbrod, Weighrod, Stud Mildbrebe Liter Juge Wilds Schriftliche Lieferungsangeboie mftag. Z. Telbr. 1890, Bormittags 11 Uhr.

verfiegelt und mit entiprechenber Meberichrift auf bem Bermaltungs angen eingefeben werben tomnen abgegeben werben. Brannheim, 2. Ropbt. 1899,

v. Pollander, Diebolb. Behanntmadung.

Mo. 30908 1. Wie bringen biermit jur Kenntnis, bag bie ubm Deren Benne S d mi b, toniglicher Profesior in Berlinschatteitenburg, gesettigten Unt-murte ber Fagaben für die Colomogenenten rabenbauten am Friebrichaptan mabrend 14 Logen im großen hotigung bijenttich ausgeneut

Wannheim, 24 Roube, 1890. Der Ciabtrath: Martin. Shaun

Heifde n. Wurflliefernug. Die blefige Bulfoffuche bebarf in ber Beit vom 1. Januar bis al. Dezember 1990: Circa pood Kils prima Rinb-

Circultongiloprima Schweine Wiren 6000 Bant prima Bleifdy

Die Weferungen follen im Sub-Die Angeweie gergeben werben. Die Angeweie hertauf wollen bis jum fo. Dezember I. Je. mit enthrechenber Ausschrift versichen in unserem Aureau. U.S. 610 augeracht werden, wollehd auch Borm. von 10-11, Nachm. von 1-4 lier die mähreren Lieferungabenmann antill habet. bebingungen gratis abgeholt meiben tonnen 97508 Mannbeim, 28. November1899, Der Worftand,

Eubmiffion.

Bir begeben für bas Rafen Seuto Rg. Steinfohlen, Bug I,

Golinberdi, Leindi, 100 Betrofenm, Pubmolle 1, u. 2. Sorie, Ibert und Defforben etc. 87508 Die Webingungen find anf

merer Rechnungsflelle einzu Die Angebote find imperhalb 14 Togen ichriftlich auber eine preichen.

Mannheim, 18. Nopht. 1899. Br. Sanpt-Joll-Ant.

3mungenerfleigerung.

Blannheim, 80. Roob Freimüller. Gerichtsvollziehrr

3mangeverfteigerung. Areitag, I. Dezember D. J. Radin. 2 Ubr, Ditte ich in Q 4, 5 im Pianb-lefale, I Ranapee gegen Bant-

Manufelm, 20 Men, 1800. Blannheim, 20 Men, 1800. Berinisoollyicher.

Städt Gaswerk Mannheim. Lichtfürfe bes Leuchtgafes bom Is, Noo 1996 bis 19 Ruo, 1899 bit einem Kündlichen Berbrauch the Riamme von 150 Liter = Emindung

gur Erneuerungs. begry. Erganzungemahl bes Chuagogenraths. Mit Enbe biejes Jahres icheiber aus bem Synagogenrathe aus I. nach umfloffener Dienft-Beide:

Die Serren Spnagogenräthe
1) Br. May Dadenburg,
2) Deinrich Rauen,
5) Br. A. Staadecfer,
4) Mag Giocheim.
II. nach § 11 der fandes-

herrlichen Berordung bom 15. Mai 1833:

Derr Sunngogenenth 87140 Aofet Planmern, welcher am 18. Ron, 1828 von der Gemeindevertrenung bis zur berzeitigen regeimäßigen Gron ber Heuwahl gemählt wurde. Die Heuwahl gemählt für den Arft der Aufsbauer feines Joegangers, b. i. bis jum 1. Jan

III. In Folge Ablebens find gu erieben:

Die Herren Synagogenrathe

1) Ferren Synagogenrathe

2) Woolf Haring
für den Keit ihrer Amtüdaner,
b. t. dis jung 1. Januar 1908.
In Gemäßbeit das § 10 der
oden angelührten Verordnung
dat denniach eine Wahl von Mitgliebern für eine Giabrige

Bienfteit ju erfolgen. Biebrige Dienstrie ju erfolgen. Bur Bornahme bieler Bahl haben mir Saglabet auf Dounerftag. 7. Dezember, Borne, 10-1 Unr. in unferem Sitzungblotate E 1, 2 anberaunt.
Die fücktretenben find wieder wöhlbar.

wibibar. Die fanftigen gefehlichen Ere

forbermije ber Wahlberechtigung unb Babibarfeit richten fich nach und Ciansignagoge erichtich.
Die Wahlberechingten werben eingelaben, lich recht jablreich an ber Manibeim, 24. Avo. 1809.
Der Spinagogenvath.

Bernel. Waifenverein. Bur Beichenfung unferer Bffe, ran Mberle pon: G. O.

den Gebern marmiten

feben weiteren Weidenter

gerne eingegen. 87805 Der Borftanb.

3mange-Perfteigerung.

bier 1 oufgr. Belt, 1 Sooda, Kleiderichraufe, Coutmode, 1 Blaichcommande unt Marmordatie, 1
Spiegelichrauf, 1 Blanina, 1
Kadmaichine, 1 Audstiedlich, 1
ge. Spiegel, 1 Labenthefe, 2 Argale, 1 Derhant mit Bodrmaichine, 1 Lauflichere, 1 geörBarthie Algaerentobrechen und
Täjenden, Algaerentratabet, 1
Barthie Anglichisterten, 3 Chaberme und bend doch Berfehiebenes

Qlellitredungimrgt.

Baergablung offen tild verfteigern. Wannheim, 50. Robbt. 1898.

empfichti simigh Waaren, 92 Cabijan Zander

Seexungen Mene Erute

extrafeine Qualitat

Bratganie, Poularden 26. Grang. Riffe

Conicrven Engree.Lager

Plane, Gerichtsvollzieber. acibie guruckgeleiter; 0 2, 9. Brief-Bapier-Calletten, Schreimappen te, verfaufe ich in ben Lagen vom 1. bis e Beide, zu fpotibilligem Preis-erbe-Briffer

Wilh, Richter Budlinge, Ein ich, guier Derb ju pert J. G. Volz, N 4, 22. Gin großer Radenfdrant ju ut. Rojungarienftt. 17.8. Gt. erzes

"Arion" Mannheim. Feimann'ider Diffinier ditt. Camftag, 8. Detpr. 1899, Moende 7 Uhr

Familien-Abend im Caale bes "Schwarzen Lamm." moss ergebenst n7562

Der Borftanb, Zwecks Gründung bautechnischen Vereins, merban bie hurren Intere Freitag, ben 1 Dezember, Abenpo 81/2 Ubr. in bem Rebengimmer 1. Wilbe Mann N 2, 10fft einzufinben.

Tafel: Schellfiiche

Bactidollen Rhein-Bärsch Rhein-Rechte Rhein-Karpfen Anle

Alfred Hrabowski, 13 2, A. Telephon 488. Frifme

la. Holl. Schellfische Biemard Baringe Rollmöpje

Delicateft - Baringe Kronen-Bummer Anchovis Frankf. Bratwürstohen

togtid fried antonimer Ernst Dangmann Nacht, N. 3. 12. Feleph. 524. Filiale:Lameystr.15.

Friscise S7620 finh- u. Sechiche Mutronft find einge

Louis Lochert, IL I. R. am Marft.

Bebend frifme Shellfische

Georg Dietz, G 2, %

Brifd eingerroffen: Blaufelden Scheliffsche

Bothzungen Schollen.

W. Wellenrenther P 5. 1. Strohmarkt. Telephon 1295. Breitag, I. Begbr. De. 38., Radmittage 2 Uhr metbe ich im Binnblotaie Q 4, 5

Capannen, Sahnen, 3tal. Maronen # neue Sudfruchte

Herm. Hauer,

Schellniche, Bieler Spratten,

Ebang. proteft. Gemeinde Mannherm. Concordientiede, Donnerflag, 30, Mon. 1899, Abbs. 6 Mbr.

Dounerftag, ben 30. November 1899, Abends 9 Uhr findet im oberen Caale bes "Badner Sofes," G 6, 8, (Eingang beim Apollotheater) eine

Gemüthliche Zusammenkunft ftatt, ju ber wir unfere Minglieder, die Mitglieder ber Abtheilung III. und die Freunde unferer Beftrebungen ergebeuft einlaben, Tagegorbunug:

Vortrag. Die Hansa. Ein Flottenbild aus Dautschlands Vergangenheit. Bir feben gabireichem Befuche entgegen. Der Borftand.

Donnerstag, 30. November 1809, Abende 1/29 Ithr

Millerrenabend M im Meinen Saal.

Der Borftand. Ginführungen find geftattet.

Mannheimer Zither-Club.

(Gegrindet 1878.) Aur Beier unferes XXVI. Stiffungsfestes 3703; Camplag, ben 2. Dezember a. c., Abende 8 Uhr im alten Caale bed "Babuer Spies"

mit barauffolgenben Itall. Daberes burch Rinnbidmeiben Der Vorstand.



Der Borftanb. Pheatralischer Verein Mannheim. Countag, 10. Dezember, Abenbe 1/47 Hhr, Cheatralifde Abendunterhaltung.

Zur Aufführung gelangt, Preciosa -Schaufpiel in 4 Aften von Blin Weif. Musit von G. M. von Weber. Diegle: Dere Oliveinsichet. Sauleroffmung 1/26 Uhr. Bogu freundlichst einlaber Der Burfrand.

Bürgerliches Brauhaus

Camftag, ben 2. Dezember Anstich von hochfeinem

wozu höflichft einlabet Julius Lang, Bierbrauer. Empfehle gleichzeitig mein

3. Gerlach, Wirth.

Flaschenbier von 10 Glafden frei ins Sans. Telephon No. 1423.

Reflauration Fahfold,

Morgen Freitag Grokes Schlachtfeff.



eine prima feite, ig., fcmere Rub, per Bfd 45 Big., prima Sammeifleifd, per Bib. 40 Big. prima Ralbfleifd, per Bib. 60 Big.

Ausnahmepreis. Raffec einen befonbers feinen à 1.20 per Pfnud.

Kaffe Wehr nis 10 Phinds wird an einzelne Kunden nicht abgegeben.
W. Wellenreuther, P. 5, 1.
W. Wellenreuther, Greshmartt W. Wellenreuther, P. 5, 1. Dr. gino. goi- u. Antionnilgenier in Mannheim.

Donnerftag, ben 30. Robember 1899. Bweite Bolfevorftellung gu Ginheitepreifen:

Ein Trauerfpiel in ? Sanblungen von Schilles. Regiffere: Der Jacobl

Carimilian, regierenber Graf pon Wage tari, fans Sohne franz, fans Windte Spiegesberg, Schweizer, Dere Genit. Schufterfe, Libertiner, nochher Banbiten Rapmann, Louindso, Friter Kweizer | Ränber | 1 | 1 Derr Minier. rmann, Banarb eines Ebelmannes Daniel, ein alter Diener . . Derr Dilbebranbt. Diener. Mauber.

Aufang pragie 8 Uhr. Ende baib 12 Uhr.

Rad ber britten Banbiung Ander eine größere Paufe flatt. Colopeumstheater in Manuheim.

(Mectarvorftabi). Direttion: Grif Rerfebaum. Donnerftag, 30. November 1899, Abende 81, Uhre Zum ersten Male:

Der Meineidbauer. Architekt W. Leonhardt

L 2, 6, 28250 Blane und Roftenauichlage bon Reu- und Umbanten: Fabriten, Lagerbaufer, Wohnbaufer, Gefchäfic mufer, Billen. Schulen, Rirchen, Junendeforation

Danksagung. Bur die anlahlich bes berben Berluftes, meines iheneren Gatten, bes herrn Salomon Marum

to zahlreich ermiefene bergliche Theilnahme, fage ich Allen auf Diejem Weg, in meinem und meiner Angehörigen Ramen berglichen Bant, 87589

Annie Marum. geb. Beeskow.

Wein. En detail. En gros. C.Th. Schlatter, Mannheim

Bureau u. Verkaufslokal O 3, 2, Teleph. 690. Filiale: 16 9. 22, Louisenring 61 empfiehlt in Flaften und Gebinben: Rhein-, Mosel-, Pfalzer- u. Badische Weine, Bordeaux, Burgunder, Dessert- und Medicinal-Weine.

Der Spezialität in 30 franz. Cognac, Schaum-Weine, erhe Marten in Originalbreifen. 31595

Coolhou h Jaainau Nur noch heute: Mariot

das einzig dastehende Programm. Morgen Freitag: Neue Ueberraschungen!

Südfrüchte. Neue Conserven. Neue feinen Auffdnitt. Frangof. Camembert. Hendateller. Cheffer. Moquefort. Gilfiter. Bumpernidel. Feine Tafelbutter. **AlfredHoffmann**

Deilfateffengefdiff Telephon 1798 Gin Derren Blad guterhalten, Bu erfragen in ber Gryedition & Blerbeftall & gert. 67, 1, IL stand

Rehe febr biflig. Gange 60Bf. Ragout 40 Bf.

Braten 70 u. 80 Bf. Hasen. Geflügel n. Fifthe in großer Auswahl, arers

J. Knab. E 1, 5, Breiteftrafe. Fluss- u. Seefische große Muswahl, mis Bratbückinge

Sprotten, Flundern, ger. Lachsforellen. Ph. Gund, Planken.

Damenfrisieren nur bie neueften Moben lebet primat unter Garantie Tebas Hermann Schmidt, Damenfrifeur. G 1, 4, 2. St. Barques-Boben merben ger wichft und abgehobelt. 2845 Rampmaier. C 2, A, 1. Si Beignüberin, welchefange fabre ertigen aller Bloidegegemianbe,

Rnabenangugen. Rab im Berlag. Manmen tonnen bas Rieibers machen erlern. P 2, 6, 8. Ct. 1. 18490 2 Rinberbettlaben, Rugbaum,

Sountag, den 3. December 1899, Nachm. 4 Uhr | @

Orgel-Concert von A. Hänlein

unter geff. Mitwirkung von Fri. M. Teuchmer (Ali) und Herrn
Hofmusikus Hesse (Violius).

1. Bach, Pril. u. Fuge, G-moli. 2. Tartini, a. Largo.

5. Adagio cantabile fir Violius. 3. Händel, Gebet "Heilig"
für Altstimme. 4. Halling, der Tod und die Anferstehung Christi,
drui Stimmungsbilder für Orgel, a. Gethsemane, b. Golgatha,
c. Ostermorgen b. a. Cornellus, Nr. 1, das Vatorusser — Lader
b. Merstogenberg, "liert, schicke was da willst," für Altstimme
mit Violius und Orgel. 6. Mendelssehu, Sonkie D-dur in zwei
Sätzen.

57546

Eintrittspreise: Im Schiff der Kirche 1 Mk. 50 Pf., auf den Emporen i Mk. Eintrittskarten in den Musikalienhandlungen der Herren Recket und Sohler und am Eingang der Kirche.

Die Pforten bes Bagare haben fich gefchloffen, und bas bunte Treiben einer frobbewegten Menge erfüllt fcon lange nicht mehr bie Raume bes Apollotheaters und bes Babner Sois. Gine Abenbunterhaltung ber Mitmirfenben und ihrer Angehörigen bilbete am 4. be. Dies, einen freundlichen Abichluß, und nur bie Erinnerung an ein icones, von groß: artigem Erfolg begleitetes Fest ber Wohlthatigfeit bleibt gurud. Doch nicht fo balb wird bas Andenten an ben Bagar ber Mannheimer an ber Reige bes Jahrhunberte ben Theilnehmern entschwinden, lange noch werben bie Besucher Die Oftoberlage von 1899 im Gebachtniß festhalten, welche viel Frende brachten, aber auch Beugnig ablegten von bem menidenfreund lichen Sinn ber weiteften Rreife unferer Baterftabt, welche wieberum bemiesen haben, bag in bem machtig fich regenden und aufblubenben Mannheim neben emfiger Ermerbothatigfeit auch bas ibeale Streben feine Statte bat. Der Gemeinfinn ber biefigen Burgericaft und bas liebenswürdige Entgegenkommen ber Staates und Stabtbeborben und verichiebener Rorperichaften, bie Opferwilligfeit Bieler ermöglichten bie Ausführung bes Bagars, verbalfen ihm zu einem vollen Erfolg. Laffen wir Bahlen reben, nachbem eine vorläufige Rechnung aufgestellt werben fonnte.

Die Gefammteinnahme beträgt ungefähr DR. 92000, ber Reinertrag barf auf eirea Mt. 72000 angeschlogen werben. Diefer foll, entfprechend ben f. B. gefagten Beichluffen, wie folgt gur Bertheilung tommen. Doftheater-Benfionsjonds und Frauenverein Mannheim erhalten je Dt. 30000 ber Reft wird bem Danne heimer Mannerhilisverein überwiefen. Durch folch grobartige Buwendungen finden bie humanitaren Beftrebungen biefer ABohlfahris : Anftalten naturgemäß

machtige Rraftigung und Forberung ! Solchen Erfolg ermöglicht zu haben, ift bas nicht genug zu rubmenbe Berbienft ber Bielen, welche in irgend einer Weife fich am Bagar betheiligt haben, fei es, bag fie ihre reichen geiftigen Unlagen in ben Dienft ber Sache ftellten, fet es, bag fie in felbft-Toler, treuer und oft bie hochfte Rrafte-Unfpannung erheilchender Arbeit Delfer am Wert waren ober burch Beitrage aller Art und Bejuch und Rauf basjelbe forberten. Ihnen Allen fpricht hierfur im Ramen ber Borftanbe ber einzelnen Unternehmungen ber leitenbe Muefduß berglichen Dant aus und rechnet es fich jur Chre an, biefen wie ben eigenen Gefühlen tieifter Erfenntlichfeit jum Schluß noch feierlichen

Musbrud verleiben ju burfen ! Mannheim, ben 28. November 1899.

Der geschäftsleitende Ausschuss:

Soltheaferintenbant Dr Bassermann, Mojor A. D. Seubert. General-Rouful Reiss

Mecklenburgische Lebensversicherungs- u. Spar-Bank in Schwerin.

Gegründet 1853 auf Gegenseitigkeit. Unter Kentreile des Gresch. Ministeriums des Innern. Lebensversicherung

zu vortheilhaften Bedingungen, mmtreserven Blade 1898 Mk. 23,550,000,-

davon Kapital- und Dividendenreserven . . 8,740,000, Generalagentur für Baden:

A. Widmann, Karlsruhe.

Victoriante, 20.



on haben bel Richard Fauth, Conditor, D 2, 3, Christian Frankfurter Sohn, Colonialw.



LAWITSCHKA & CLE KOCH-NIPPES Erste doutsche Ofgepolitur-Fabrik.

Geruchlose feuerbeständige Emaille-Ofenpolitur

ist die allerbeste und vortheilhafteste. Grosse Vortheile gegenüber Enameline u. Ofenglanzpomade Man verlange ausdrücklich "Emaille-Ofenpolitur" u, sohte auf nebenstehende gesetzl. geschützte Dose.

Bum bevorftebenben Weihnachtofefte empfehlen:

mit anertannt beftem Gif mit Glatt-, Cordel- oder Falten-Einsätzen

à St. von 4.00 Mk. an. Grosses Lager fertiger



Oberhemden:

mit glattem Ginfat und bopp, Geitrutheil 4 4.35 M. . Malten A 5.25 . in Pique . . . à 5,25 , . 45.50 . " gefticttem "

Radithemden mit unb obne Rrogen und mit bunter Reuheiten in Cravatten, Rragen, Manichetten,

Serviteure, Ruopfe und Dofentrager, Gocten ac. Unterzeuge ale Demben, Jacten, Dofen in Baum

Grmaige Beihnachtebeftellungen bitten wir uns balbigft gufommen gu laffen, um biefelben in gewohnter prima Arbeit ausführen ju fonnen. Weidner & Weiss,

G 7, 19 Moritz Löwenthal G 7, 19

Cigarrenlager importirter havana, wie inländifder fabrikate, 20794

Räumung des Lagers wegen Geschäftsverlegung.

Die allgemein anerkannten Vorzüge des

der Vereinigten Chocoladefabriken

E. O. Moser & Cie. und Wilh. Roth ir.

Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart

1) seine wöllige Reinheit von Schalen, Fasern oder fremden Zuthaten;
2) seine grosse Löslichkeit, vermöge deren er sich in Wasser oder Milch schnell und so gut löst, dass das Getränk eine gleichmässige Pärhuag erhält und keinerlei wolkenartige Absonderungen sich bilden;
3) sein volles natürliches Aroma, das durch kein Parfüm u. dergi, heeln-trankter oder wolfdere jet.

trichtigt oder modifizirt ist;
4) seine Leichtverdaulichkeit und sein hoher Nührwerth, die ihn su einem vorzöglichen Nahrungsmittel für Gesunde und Kranke machen;
5) sein verhältnissmässig sehr billiger Freis und seine umerreichte Aus-

Zu haben in folgenden Marken: 1/2 1/4 PFE. ", Pfd. M. 1.90 1.05 -.60 Fraueniob M. 1.60 -.95 -.50 Kugel MeinLiebling ,, 1.75 I.— -.55 Taube ,, 2.20 1.15 -.65

In Mannheim verrithig bei:

M. Bamb, T 4, 24.
Louis Böbel, Neckarvorstadt, Franz Hess, Traitteurstr. 24.
Th. Eder, H 3, 8.
Georg Ebrhar, H 4, 28.
W. Forsthauer, Tattersallstr. 24.
M. Fusser, G 7, 7.
Jacob Harter, N 3, 15.

Gottfr. Hirsch, F 3, 10.
Franz Hess, Traitteurstr. 24.
H. Hannstein, G ontardpl. 9.
M. Raunstein, L 12, 13.
L. Heinrich, Käferthalstr. 7.
Karl Kirchheimer, G 3, 16.
J. H. Kern, C 2, 10.
Wilh. Kern, R 4, 1.

R. A. Kohler Ww., H 7, 25. Karl Kunamana, F 5, 22. Hermann Ledoror, O 3, 1. Jos. Sauer, K 4, 15. A. Thöny Schwetzingerstr. 48. Jacob Uhl, M 2, 9. J. G. Volz, N 4, 22. Karl Vorbach, N 4, 15.

Die günstige Gelegenheit

perfaume Diemand, feine Binterbebarf in Damen-, Mädchen- und Kinderhüten im

💳 Saison-Ausverkauf 💳

Geschwister Schrag, N 3, 7, Kunstetrasse Puppenhüte, Damencravatten, Schleier u. Spitzen,

Ausverkauf

Gaslüfter, Aronen u. Ampeln zc. zu bedeutend ermässigten Preisen. Ausstellungslokal 1º 6, 23, fride bererftr

Fussbodenöl "Marke Waldhorn"

Kein fenchtes Anfwischen mehr. Staubloses Auskehren. 27510 Brog, z. Waldhorn, Mannheim, D 3. 1.



um Burgen ber Guppen,

2. Neverenein, Otheinbauferftraße so.

Briffine Schellfische, Kieler Sprotten. Bismarckheringe, Rollmops, Sardellen, Caviar, groß, milb, a herbilfg.

Russ. Sardinen, Oelsardinen, Hummer, Delicatessheringe, cons. Krabben, Bücklinge, Emmenthaler, Rahmkäse, Camenberts, Neuchateler, Kräuterkäse, Delicatesskäse, Piccalo, Bierkäse, Edamer. Roquefort,

empfiehlt Joh Schreiber.

I' 1, 6, L 12, 12, H 8, Redarau, Balbhof unb Franfenthal.

Damen finben liebe Do

Unterricht

K 2, 10. Dr. Weber-Diserens

Sprachschule K 2, 10. K 2, 10. Englisch.

Französisch etc. um Litteratur. Korrespondenz.

Rur afob. geb. u. bepfom. Scher ber ber, Ration. Rach Dr. Weber's Kudanungs und Konverations-Weithole hört und pricht der Schafter nur fremdiptache. Leftionen ion s Uhr Borm. die 10 lie Wedde Rationalisten. für Abende Barbereitung ür verich, Eramen, Beelle nüßig bet vorzigt, Leifig, Brooelekt, u. Projp gentis. W. Weber-Diserens, \$2,10

WINDS OF F JeuneFrançaise donne des leçoms m debors et à la maison. Offert mi. Nr. 37178 an die Exped

Lecons françaises par un professeur français,

O 4. 13, 3 étage. Leçons particulières tous les ours. Chaque leçon dure une seure et demie Cenversation, ecture et écriture. 10 leçons A Mr. Hirschhorn, conseil en

Gepruite Bebrerin etthet anguife- und Pripat-Untereid Theres im Berlag Bood

Unterricht

BERLITZ SCHOOL Sprachlebr Juftiint Für Ermadfene D 2, 15, 3 Treppen.

FRANZÖSISCH, ENGLISCH ITALIEN., RUSSISCH etc. Nur Lehrer der betreffenden Nationalität.

77 Zweigigulen. Rach ber Beriffmethabe bort, ipricht u ichreibt b. Schuler, beibit b. Unflinger, nur b. ju erlernenbe Gprache. Probeleftion gratie. Singel- und Rinfenunterrigt für herren u. Tamen v. 6 Uhr Margens bis 10 Uhr Wernbs. Gintritt jebergeit. reras Prospecte gratis u. franco

Ungeftellee Mebrerin ertheil Madhilfe-Muterricht

n allen Gadern, Frang, is. Graft Ber ertheilt im Bemien id bel und Florett) \$ 27314 Offerten erbeten unter Rr 87814 an bie Groeb, bis. Bins Geb. Brantein ertheitt billige Brennftunden u. ferligt auf Beib-nachten fi Arbeiten i. Brand u. Brundminlerei an. Etwaig. Pe-fiellungen mögen i. b. m. nibglich gemacht w. K. 4, 12, 8 St. 1. 1446

Vermischtes

20,000 Mark auf erfte Schriftliche Dif, erbeite unter

Dweite Sppothet von 18000 D Mit. auf prima Objeft gefucht. Off, n. K. O. Mr. \$7807 a. b. Erp 18-22,000 Mart auf Z. Supo neues Saus am Ring gef. Dijert, unt Rr. 87696 an bie Erpeb. Bertretungen für Baris Solzciemenschiben,, "

fucht ein verb junger Kaufmann angerft rüchtig und mit befter Blagfenutniffen. 3712 Rur leifrungoffbige Firmer merben berudfichigt. Weinfre Meferengen, Off unt. F. B., It., 37120 a. b. Groeb bn. 24. Unmöblirtes Zimmer an altere Brau aneutgefried und evenst Entfchabigung gegen Be-bienung eineux Wirg abjugeben Geff. Diert, unter Re *37but an die Erveb, erbeten.

Beijeren Bertichmten merbe ftels gute Mabden nachgemiefe maniton Bran. @ 5, 18, 2, 60 Bei ere Berrimafien werbei m jeber Beitehung geweijenba Bran DR. Rran. Q 5, 18.

Gepruite, argtlich empfohlene Rrantenpflegerin fol. Brivat flege, Rab, G 7, 4, 8, St. ernes ine tüchtige Reibermacherin upfiehlt fich in und auger bem Bellinifte, 16, part. Gine Grau empfiehlt fich im

Brau i. Beidalt im Moigent. Bugen B. 2, 7a, 9 St. 22091 Buch fiber bie Ghe 1 98. Marfen, Wo ju Kindersegen error Sier a Verlag fir, 48 feature,

Bum Slovierfimmen

Gin rentables

Haus

in guter Cone ju toufen gefindet, Weil, Amerbietungen unter & M. Rr. 37220 an b. Grpeb, b 9ft.

Gefucht wird ein

antiker Schrank

(Renaissance). Offert. mit Breisangabe unter Dr. *37445 an bie Expedition

Blane oder Tafelflanier grindt. Et. Merkte, man Unbuigshalen, Eurmente so. Gin traftiges

Pterd

compleit einspanning gefahren war ar es es ban Banfen ftein & Bogler, M. 18, Wann Beimt.

Herkuns

Bicig für Spengter und Juftallateure! Eine vollnändige Gerfien Ginrichtung mit halbemaiding Millig ju verfaufen. 376is Man menbe fich unter Abeife ngabe unter 9tr. 87616 an bie

Webrauchte, gut erhaltene

Schlafzimmer-Möbel ju tanten gejucht. Offer ten unt 3mei rentable Saufer, am Pin-

einering, anes mit Einight, großen Dof und Rellern, Baug-un, ju jedem Geichaftsbetrich gesignet, preikwerth ju verthulen. Raberes unter Ar, steus an die Ervedition die Bits. Manual Edwehingen, and

Ein Bauplatz, gegerüber bem Schlofigarten-dengang — 8 Ar be Umir. — mit ober ohne bie baranitebenben Webaumteiten, jum Greife von Mit. 20 pro Omir. ju ver faufen. Raberes burch Mag Pickler

m Schweiter atragen, Gentemilienband m. Garten i. b. Babe Deibeitbergt ju verlaufen. Liebh bei fich unt. M. G. an Daufenftein & Boglat, A.a. Deibeiberg, ju meiben Zweichenhandler verbeien, nen

Bu berfaufen in veiter Lage Munnheims ein gutgebendes Spezerei Ge-fchaft, ichgliche Einnahme so bis 80 Mart. Schoffliche Offerten unt Ra-27449 an die Erped, bis Bl. Ein inft noch neuer fchöner Colido Commt Pappa

Seide-Sammt-Capes The divere Dame passent, billig ju verfauten 37500 Mo ingt die Erped, da. Et. Buffet, I rathe plainingernatur. Diban, Spiegrichtung, Bernfar, verfaute, Nobel icht preisun, 2 27500 Zonn, G 2, 12.

Ein benarmiger Gablinfer bill abjugeb, H v. 1, 0, 21 mai

Gebraumtes Pianine preib weith ju verlaufen. 31631 Schweijingerit 164, part

Pianino ff. Comemten billig ju beit, O 8, 7, Wirthichait. stist Gin feines Enfetfiauter mit ehr gutem Ton billig ju bert. 87565 Rab. K 1, 2, 8, Gt. 87568 2 eiferne Wellen, 40 mm.

4 hangelager, », " 2 Sodeninger, " " verichtebener Größt.

mehrere Greibriemen, alles wenig gebraucht, billig pu perfaufen. this jugt bie Expedition bill.

Plane 2502R. Bielinen Sirpern bill. unbwigehafen, Aubmigufte, 20. gem Gine Buppent, Buppenit it. Bierbeit 1. 0. 92. C 7, 10 4. 3.1. stere Sandinure, 240/104, gut et-batien, ju verfaut. il 7, t. il. engi 1 gut erbaltener Smmires

60 5, 15, 2. Etod. Aditung!

Gigerdoggen tein mein und gefledt, werben preikin abzezel M. Jäger, Lubwigahafen a. Ab-Chrifemanstenge & abbie

Hunde!

Gin Burf junger Dalmatinen, mme, Saufe, Linbenhaftrage 12, Albe, Pradiczemptart Taged a. Stoff. 87688 verf. H 8, 3, Gring Max.

en

Von Freitag, den 24. November an

Jackets Kragen Capes hintaile Costumes House Blousen Unterfocks Windernand

vor Schluss der Salson

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Pariser Modelle unter Einkaufspreis.

Geschw. Alsberg, 02, 8, Kunststrasse,

Mehrere tudtige Berren mit indellofer Bergangenbelt Ander fefte Auftellung gegen Benur bon W. 100 bis 150 pro Ronat. Gell. Oberten unter K.6394.6 an Canfentein & Bagler, A.S., Blaunheim, cr-beten. 37460

Betheiligung!

har Betheiligung an gundigem Baubheft wird ein eitler Theil-baber mit 5 Bills Einlage ge-inst, Gest. Dij. u. Nr. 27454 an die Exped. 37464 Ome bedeutende habeit in der Rabe Mannheims fincht einen

Expedienten.

Es werben nur folde herren benadiichtigt, welche einen gleichen ften bereies in ber Rury-arenbenmie mit Erfolg berfeben baben Geft. Differten anb 27238 an

Cabeleberger Stenegraph, auch Dame, jur Aushilfe fofore Raberes D 3, 14, 2. Stod bei herrn Gebrig. *57420

Tüchtige Agenten bei einem taglichen Berbienft von Dit. 15 .- bie Mt. 30 gefucht. Golde, bie mit Bri-

ini Um

Jet, Deta.

THE

t.

,

118

1

100

patpublifum perfehrten, bensversicherung, Buch-ignbel ze. gearbeitet haben, bevorzugt. Biferten unter Chiffre B7652 a. b. Egn. b. Bl.

Stadtreifender. Gemandter Rabeiten genen der Gesternen bei Gestern beite Gestern unter Pfr. 57400 au die Erreich des Offen. Anders der Gesternen unter Pfr. 57400 der die einen jungen Blaum, der Scheiten unter A 27125 an die Erreich der Freiernung der Gesternen Gedingung. Gene einem jungen Bedingung. Gene flehe Keferenzen Gedingung. Gene filde Keferenzen Gedingung. Gene filde Keferenzen Gedingung. Gene filde Meferenzen Gedingung. Madischen ermitmigt. Arbeite 27568

R. Angen anne.

Mafdinenichloffer findet beisernde Beschäftigung bei bobem Lobn in *37521

Edeshelmer Emaillire. Stanzwerk in Edesheim.

1 Bleilother,

er in ber Ansführung aller Bielarbeiten buodnun bewandert fein muß, wird von einer großen hemifden Sabut in ber Rabe von Roln gefnicht. Dauernbe Stellung, Geft, frant, Dft, unter Wasp47ban Daufenflein&Bogler,

Ein ord. Dienstmabden fol. Beg guten Cobn gei, 37577 H. Esocotabengeichaft,

Mausmildchen, but idon in gutem Daufe in Stellung mar und gute Bengmiffe befibt, per Beihnachten ober frührt grincht. Sn stir, in ber Groed. 87099

Gebildet. Rinderfrantein mach England, famie Mufft u. fpracht Lamen ju ge Aben f. dier, ausw. und inst findt gefnat. Ploetrungs-Indiant v. Il Bed Bedinger, kantl.

Ain fleifiges Maden fotort gefucht L. 18, 90, part. *27085 10-15 Kellnerinnen f. fof. Stelle fran Krah. Q 5, 18, 2, St *2222 Gine Monatofran geindt. 97423 E 5, 12, 3, Stof. Gine teinliche Monatefrau

nber mabden fofort geiucht. nrore Rheinaufit. 7, 3. St rechts

Ein braber Junge fann die Bäckeret und Con-ditoret erlemen. 27558 Gottfried Dirfa. F 3, 10.

fehrmädden !

1 Lehrmädchen Beibner & Weiß, P 1, 11.

Gin junger Manu mit iconer handichtit findt ju feiner weiteren Wiedelbung auf einem fouine. Bureau Stellung als Bolontar irgend welcher

Stille Früll, wertauferin

Braulein in, iconer Danbe farifi, bie Blaidinenichteben fann, ficht Stelle. 27576 Differt unter Rr. 87576 a. b. Erp b. Blattes.

Ern b. Blatten, in Jahre alt, welches in Stenographie und Smreibmofdine (Lammond) ansgebibet in, wandet issue Stellung, 37405 Dierten unter Rr. 87405 an die Orpodition dieles Statten.

in größeren Weldaften thatig war,

terre oder 8. Stod, 6—8 Bimmer per 1. Mpril 1900 Difeit. mit außerfier Preis-

angabe unter Der, 87564 an bie Expedițion bie Bitte.

one Erseinung von imel Simmern, möblict ober ummablirt,
beren genüre möglicht nach Norben gelegen find, in ber Obetmit Preisangaben unter E. W. II
ple. 37370 gu bie Erpebnion
bieler Rechum erbeten. 37570

2Beinteller nebglichft mit Buren Minmlid. feit bnibigit ju miethen gefucht. Offerten oub 57494 an bie

Bediger Berr judt Wohnun an bie Grueb, bir. Big.

in ber verlangerten Runfifrofe ju vermiethen Difert, unter Rr.

Burean

1) 1, 9. Bureau zu ver-miethen per sofort. Dasselbe besteht aus 3 grossen u. einem

65.24 Bureau ober Laben Q 7, 15 Ring. 1 Bimmer mit Lagerraum 1. verm. 86502

U 1. 3 Breitestr. Großes Parterre Zimmer

In vermiethen B 7, 16 3.Stod, 83im. vermietben.

D 7, 20 n-t gim, u. Bub. 2013 9ah, b. Smiet, Sib., part E 2, 18 Binsten, 5 Rim pr. 1. Itpeil 1900 gu vermietben. Raberes bajeibjt 8 Trepven

E 6, 8 # Binnier u. Kuch

2, 0, 3. Stock.

eine Bohnung, 7 Frimmer, Küche, Keller, Speicher gerheilt ob. ganz per 1. April 1960 zu veraufeiben. Sinterbaus, 2 Flemmer, Küche, und Keller, per sofort zu verm. Nad. zu erragen im Laden.

F 7, 268 Beingerage. Bobing. 8 Simmer nebit G 6, 9 stuche ju vermiethen.

Rüberes 2. Stod. *20049
G 6, 9 stuche ju verm. 37401

J 1, 3 ff. Wohnung an eing J 5, 5 % St. ticine Both.

J 8, 6 % Dolgit. 7. 1 Sim.

J 8, 6 % Ruce b. 1. Delbe.

0, Rib H 9, 29, 2. St. Min.

K 1, 11 2. St., 7 Simmer Rache, Mabden pinimer u. Rub. ju verm. 3228 Naberes O 7, 20, 2. Stad L 14, 18 Bismardux, fib. 18 i. St., d geraum belbe Bohmung unt 7 Simmer, Rücke, Bab, Manjarbe, 2 Reller u gelem Zubehör per folars ober L 15, 718 4. St., Slobing

gropen Zimmern und allem Zubehör fofort ju verm. 22549 Rabered parterre.

P 5, 8 t Stlege, 8 gimmer 2. Fantuar du verm. 86451

Q 7, 14b Briedrimering. U 5, 10 2 Simmer, Ruche, mit ober ohne icone Berfflatte per 1. Januar ju permiethen, 86340

Augartenftraße 83, Renbau, mit Abichtun und Bubehör gu vermiethen.

Collinifer, 10. 4. St., 4 Rint, Stude und Subehör bis 1, Gebr in vermietben. 87801 Gimeloneinierftraße 32, 9-

Briebrimsfeldernrane 44 2, Ct. 2 Bemmer nebit Ruche iet fin Seitenban 1 Berfit to fofert, ju bermieiben. 57218
Bangftrage 15. hinterbrus, fleine Liobnung zu bermieiben jane Rith Lowenfeller, b. 6, 18. Langftraße 71, Allehe unb Gabliche Parffirefte febbu an

4. Querfirage 12, 2 Boiton

am Friedrichsting, Andrechifft. 9 (oberheeln-Daus)
2. ober 4: Stod, 5 etgg. Kimmer, Bobes, fann anch als Fremben-bedor, nebel Garen. Sammtliche Khume groß und bell, per fotort ober foter in Souterain with Burean im Souterain with Gartenanklicht zu vernuseben.

B2, 10 3. St., Brbb., 1 B 4, 14 1. St., mbbl. Sim. H 6, 16,

mangen jojort friedrichefriderftr. 45 | 0 7, 4 Beibelbergerftrage | C 4, 1 a. mbt. Sim. p. v. soot | N 6, 7 Bobne und Schin-Faden mit Wohnung sofort ill eine berrichgeniche mit eleer daringenteiten. Steam und Scharften ber verlängerten Kunkliten Siehend aus nichden Küche, 2 Gloses sowie solliegen reichen Küche, 2 Gloses sowie solliegen reichen Siehen Küche, 2 Gloses sowie solliegen reichen C7, II, mehrere gut mobiliere Sein solliegen solliegen solliegen C7, II, mehrere gut mobiliere Sein solliegen solliegen reichen C7, II, mehrere gut mobiliere Sein solliegen solliegen reichen C7, II, mehrere gut mobiliere Sein solliegen solliege Bubehor auf fofort ober fpater C8, 5 fr. einf. mbl Bim. an P 1, 2 br. Strasse D 5, 6 &d. mödl. Sins. tol. P 2, 6 3. St t., 11. mbl Sim. tol. B. u. 4. Stod. je viet Simmer D 7, 21 & St. t. gut mbl. P 4, 2 1. St. l., id. mbl. 3. b. pernisethen. E 5, 5 Madgh., v. St., cup, mbl. Ram, per 1. Rebr. bill au v. E 7. 2 mbt gim for ju ver-Rah im v. Grod rechts. 187049 E 7. 2 mieshen gum Breife 7. 1.4h Friedricharing. E 8, 8a (Mosbemieftraße 11), Grein B. 16 fof. 3, verm 66828

F 4. 13 an einen ben Servin U 6, 5 Menkoni, mehrere ft. an vermanipen.

Simmer ja vermischen. "25046 F 4, 21 j.n. 988h d. E. steri F6, 6 7 mabl. Simmt. ju 0. 6 4. 6 hod), 2 vern. 17000 6 5, 17 barteres, 3 B. 2 rate

Mugartentr. 27, 1 Sim. 1 G 6, 19 20 1 Et., einf mbl. genche jofort ju perm. 15500 G 6, 19 20 1 Et., einf mbl. G 7, 31 1 mbl. Simm fot

K 1, 9 ein mobil Simmer ju
K 1, 15, 2 Ereppen
K 1, 15, icones Simmer mis feparatem Gise
anig an befferen Gerru ber

fofort gu vermieiben. 37413 K 1, 20 1 Tr., 1 ichon mbel.

K 2, 23 2 Tr., 2 ich mobel.

K 2, 23 2 Tr., 2 ich mobel.

Bodite it. Schlaft, m. iep, Ging.

a best. Den. p. 1. Dez 3. v. 50673

K 2, 31 sep. Gingang set, in nermiethen.

K 3, 20 3, St., gut mbbl. K 3. 23 2. CL, dix [chin mbl. 57393]
K 4. 4 2. Cl., [chin mbbl. K 4. 4 Bimmer mit ob. obne Benfion for ju vermiethen be befferer ifr. Familie. 87018

05. 13 2 21., mbl. 8. 56

P6, 12 13 8. Stoff, linte, gimmer ju vermiethen. 37970 werth an Derrn o. Damen fof. 30 verm. 85013

Q 1, 1 3 Trepp, t., ein mobl. 3 Bimmer i. 1-2 j. D. Q 2, 7 cin Wohn u. Colaf. Q 3 . 7 3. St., beffer mobil. bittig s. v. Nab. L. b. Ord seas Q 5. 19 ichen mobl. 31m fton iojort ju vermiethen. basst nut ier, Eingang, anf bie Er ist gebend, ver 1. Dezember in vers miethen 50000 ichnie ein gut möbl. 31m. Derrend in Derrend in vers miethen 50000 in vers wahl. Barterre

R 3. 10 2 Er., einfach mabl. G7, 41 2 Er, mobil gim R7, 10, Er, r. einf. mobil. R7, 10, Er, r. einf. mobil. R7, 10, Er, r. einf. mobil. R7, 35 3. St r., Wohler n. R7, 35 3. St r., Wohler n. eingein ober zulammen billig in vernilethen verzes

H1, 12 a. b. etc. geb 1 8 S1, 12 30 ecco. 27180 S1, 17 30 ecco. 27187 H 4. 27 gim. an einen folib. 83. 6 3. St., fcon mbl. Bim.

an einen Serri soloet od iplier zu vermiethen. "17208
U 1, 12 3. Stod fein mobil. Simmer an bestern Serri soloet die verm. 26789 U 1. 10 Preiteffraße, ein Sim. fot ju vermiethen. 87008

U5,27 a. Et., 1 f. mbl. 8. lor. U 6, 8 Ming, 1 27. 56, mbl 3. U6. 12a Friedrichering an i fol. herrn g. aden U 6, 17 part. middl. Blin. Babitefpt, 9., 4. St. 1 ich Bahnbofplat 9, 1 Er., ein mobil Bint fof ju ven 17084 Collinifer. 16 (am Ganorama) 4 Er, mit. Aim. mit ob. obne. Benfinn billig ju perm. 36776 Gidelsbeimerfty. 8, 1 Er,

gur moulirres Zimmer mi Friedrimbring 46, 3 Ziepp con most, Aimmer mit anog Denfion jof, billigft zu vermieth betren fonnen anogez, Mittage und Abenbtlich erhalten. gener

ming in die Greite. Die die Gering.

1. Die mild die Artering.

1. Die mild die mild

mobi. Bimmer fofort gu permietben. 36279

Im Villenviertel freundt, möblirtes Bimmer eine Treppe boch nach bem hof ge.

Emon mobl, Bimmer per vermieihen. N 3, 5.

Volle Pension.

Ditbich comfortables mibblirten

Ein mobilrted Zimmer mit Benfion an einen fung. Mann pro Woche M. 12. ju berm. Rab. im Berlag.

Schlafftellen

T6, 38 habid mobifried E 1, 12 Seitefftelle in E 7, 6 ga bermieth, Braot ofert ju vermiethen H 10. 23 ". St., tin 1650 U 4. 9 warteree. On fein 1650 F8. 16b 5 St. techis, ein 1650 U 4. 9 mobilitie Stammer in 160. Ober 1980 mil. Stam. 160. Ob 4. Querfte, 3. St., Wirth-ichafe 3. Minn. Biemanl, 2 gt. Schiafft a. 2 a. ja Lente 3. v maer

E 4, 10 Roft IL 200. G 7, 12 2 St., gute Gen-ifr. herren, ebenja gut. biroed. Mittags u. Abenbrig. 18485 N 4, 241 Treppe, guten Wit-Bir. Mittagetijd, onigertide Ruche. Bu erfragen in ber Erp.
bb. Blatten. 85458
2-3 beil Derren find, guten bargerlichen Mittags- u. Abendicid
in guter Framilie. 85927
2Bo V ingebie Erp. b. 218.

MARCHIVUM

Privat-Institut für das Studium der französischen, englischen, italienischen und russischen Sprache

für Erwachsene.

Mannheim, D 2, Nr. 15, 3 Treppen,

THE BERLITZ SCHOOL OF LANGUAGES.

Oberleitung M. D. Berlitz, N. A. Joly, Leipzigerstrasse II3, Berlin, Madison Square, New-York.

Allein-Bevollmächtigter für die Berlitz-Schulen im Grossherzogthum Baden: St. Lobbenberg, Mannheim.

Asbury Park, Summer School

Boston, 132 Boylston Street. Chemnitz, 51 Postatz. Bradford, Penny Bank Bldg. Braunschweig, 18 Damm. Ciscinnati, Pike Bldg.

Brighton, 1 Castle Square. Danzig, 26 Hundegasse, Brosklyn, 75 Court Street. Denver, Ritradge Bidg.

Amsterdam, 1 Koningsplein. Breslau, 3 Schmiedebrücke. Crefeld, 11 Südwall.

Antwerpon, Place de Mier. Brighton, 1 Castle Square.

Antwerpon, Place de Mier. Brighton, 1 Castle Square. Essen, 21 Burgstr. Frankfurt a. M., 89 Zeil.

Asbury Park, Summer School Brusklyn, 75 Court Street.

Ballimore, 16 Enst Centre Str Brünn, 1 Josephatadt.

Barmen, 15 Neueuweg.
Berlin, 113 Leipzigerstr.
Bose, 12 Krospringenstr.
Bose, 12 Krospringenstr.
Cassel, 21 Obere Königstr.
Düsseldorf, 19Kais. Wilh.-Str.
Biberfeld, 85 Ripedorfstr.

Brünn, 2 Danieler, 5 Karmarschetr.
Kassas City, Deardorf Rig.
Karlsruhe, 161 Kaiserstr.
Köln a. Rh., 17 a Kreuzgasse.
Königsberg, 18 Langegasse.
Milwaukee, Huthaway Bidg. Königsberg, 18 Langegasse. Milwaukse, Hathaway Bidg. Kepsahagses, 46 Vimmelsk. München, 10 Residenzatr. Leeds, 18 Bond Street. Leipzig, 18 Universitätsstr.

London, 281 Oxford Street-Newcastle, 54 Northid, St. Lyon, 18Rue de la République, New-York, Madison Square.

M.-Gladbach, 118 Crefelder-

Strassburg E., Meiseng, 24. Stuttgart, 87 Paulineustr Danzig, 26 Hundegasse.

Denver, Ritradge Bidg.

Doctmund, 7 Saarbrückerstr.

Halle a. S., 11 Sternstr.

Lyon, 10 Rude de la Republique.

Magdeburg, 3 a Beeiteweg.

Paris, 127 Avenue de l'Opèra

Tresten, 208 Hannover. Str

Mainz, 22 Kaiserstr.

Philadelphia, Loder Bidg.

Washington, 728, 14 Street Summer School, Asbury Park. Philadelphia, Loder Bldg. Pittsburg, 515 Penn Aven. Wien, 11 Rothesthurmstr. Pran, 12 Residents place. Wieshaden, 4 Wilhelmstr. Pray, 12 Bredovská ulice, Remacheid, 66a Bismarckstr, Zürich, 23 Universitätsstr. Rom, 22 Via dei Formari.

Sollingen, 67 Kaiserstr. Nur Lehrer der betreffenden Nationalität, Engländer für Englisch, Franzosen für Französisch, Italiener für Italienisch u. s. w. Klassen- und Einzelunterricht von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Augenblickliche Frequenz der Berlitz-Schulen über 30,000 Schüler, Damen und Herren.

Die erste dieser Schulen wurde im Jahre 1878 in Amerika errichtet. Die grossen Erfolge, welche dieselbe von Anfang an errang, hewogen Harrn Berlitz, Zweigniederlassungen in verschiedenen Städten der versiehigten Staaten au grunden. Später wurde er durch inhireiste Schreiben und Anserkannangen, z T. durch solche erster pidagogischer Antorititen, die in unseren weissen Prospekten untgeführt sind, verantasst, seins institute auch auf die eoropäischen Hangistäche auszudehnen, und zur Zeit werden die Berlitz Schools, wielche Zahl 75 sohon überschritten haben, jährlich von über 50,000 Schülern, Damen und Herren, besucht. Die Berlitz Schools of Languages sind nicht Erziskungsanstaten, wie man fallschlich ess dem Namen schliessen könnte, sondern Institute, in denen Erwachsanen, einsch (privatim) oder in Circelin, neusprachlicher Unterricht mit besenderer Hiesicht auf praktische Verwendung für Conversation, Correspondenz u. s. w. ertheilt wird. Die eigenagrige Einrichtung und die Ausdehung dieser mit einander verbundenen Schulen siehern dem Schülen Vortheile, wie als ihm kein anderes Sprach-Lehrinstäut und noch weniger der einzelne Privatieherer zu Mogen vermag.

Josep vermag.
In allen "Berötz Schools of Languages" wird nach einer eigenen Methode, der "Berötz-Methode", und nach besonderen Lehrbüchern unterrichtet, die auf Grund langjähriger Erfahrungen verfasst und vielfach ver-

In den Berlitz-Schulen werden für jede Sprache ohne Ausnahme Lehrer der betreffenden Natio-nalität angestellt, für Englisch Engländer, für Französisch Franzosen, für Italienisch Italianer u. s. w., södass jeder derselben nur seine Muttersprache lehrt, wodurch, da ausserdem nur Lehrar von vielsentiger Bildang und reiner, dialektfreier Aussprache gewählt werden, dem Schüler die Garantie eines guten Unterrichts

St. Louis, 3 Marmod Bldg.

Dur Unterricht nach der Berlitz-Methode soll den Aufenthalt im fromden Lande ersetzen. Währens desselben hört, spricht und schriebt der Schüler, selbet der Anflinger, nur die Sprachen, die er sich ansignen will; Unbersetzung ist nusgeschlossen. Grammatische Regeln werden niemals auswendig gedernt, sodaren aus praktischen Beispielen abgeleitet und sofort verstbeitet, sodass ele gauz in Flatzeh und Blot des Lertanden übergehen. Der Kachdruck wird sowohl auf geläutiges Sprechen und gründliches Verstehen des frunden Idioms wie auch auf das Erlernen der Horrespondenz gelegt, welches Ziel in überraschend kurzer Zeit erreicht wird.

Bei Aufenthaltzespinderens blimen Schöler, die in eine Schole belauten Stunden abes Nachenblisse in

Bei Aufenthaltsveränderung kömmen Schäller, die in einer Schale belegten Stunden ohne Nachrahlung in irgend einer anderen Berlitz-Schale nehmen, auch werden die Directoren Schüllern, welche auf der Durchreite begriffen sind, gern mit Rath und Empfehlungen beistehen.

Honorar.

in Rainssen (aus 6 bis höchstens S Mitgliedern besiehend).	Privat-Lectionen (bellebige wochentliche Stundenzahl).					
* Lectionen						
12	10 Lectionen 30 M. 10 Lectionen jeder 20 M. 10 Lectionen jeder 17 3	L. 10 Lectionen jeder 15 Mk-				
For Italienisch to History; 24 Lectionen 18 M.	50 " 125 " 50 " " 42 " 25 " " 55, 50 " 125 " 50 " " 75 " 50 " " 65,	25 = " 31 " 58				

Jede sonstige Auskunft im Bureau des Instituts: D 2, No 15, 3 Treppen,

wochentäglich von 9-121/2, 2-51/2, 7-10 Uhr.

Unterrichtsstunden von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. Sonntags geschlossen.

Eintritt jederzeit. Probelection gratis. Prospecte gratis und franco.

Total-Ausverkauf

wegen Abbruch des hanfes u ganglicher Gefchäftsaufgabe Stellen unfere vollständigen Läger, fowie auch bie noch

abzunehmenben Waaren in: Jalets - Edottifden Golf-Capes -Franen-Capes - Ceiden-Bluich-Capes -

Rragen von Dit. 2.75 an - Rinder-Banteln - Coffnmes in gang enormer Undwahl, nur Renheiten Diefer Saifen, "DE

Ausverkauf

ju bebeutenb herabgefetten unvergleichlich billigen Breifen.

Reu-Anfchaffungen bon Waaren jur Ergangung und befferen Bertauflichfeit ber borhandenen Lagerbestände erfolgen foweit als

Die Gefdafte-Ginridtung ift billig abzugeben.

ID 1, 7 m. S. neben Bjälger Sof.

V. Berliner Pferde-Lotterie

25 Unwiderruffiche Ziehung am 8. December 1899.

3233 Gewinne Werth

102,000 Mark.

Carl Heintze, Berlin W.,

im Zweifel ift, welches Weibnachts-Geschenk

Mosae, Manuhelm ! hervorragend inter-enante Reiheit von weit-tragenber Bebeuting gapt hervorragend

Ausichts-Postkarten mit Loos der Weimar-Lotterie D. R. G. M. No. 81239). Mauptgewinn

Werth 50,000 Hk. Haupt-Zisb. v. 7.—13 Dez.d.J.
Zor Verlossing kommen
S.000Gewinnei. W. v.
150,000 Mk. und swar:
1. W. v.
10ew.50,000M.—50,000M.

Gew.50,000 M. = 50,000 M. 10,000 = 10,000 g. 5,000 = 5,000 g. 2,000 = 2,000 g. 1,000 = 1,000 g. 300 = 1,000 g. 100 = 20,000 g. 1. Gen.-W. v. 27,000 insichtspostkarten mit Loc Der Vorstand d Ständigen Ausstellung Weimar Agentur, Karlsruhe i. B., Hobelstrasse 11/15

Haar-Ketten,

Binge it. (mit und ohne Golb-beidiage) merben von nich-gefonmien hauert nach neueften ufteen fcon und billig an

J. Hochstetter

empfiehlt zur Saison:

Abgepasste Teppiche u. Vorlagen, Tüll-Gardinen, Stores, Rouleaux, Teppich-Stoffe, Läufer-Stoffe, Cocos,

Tischdecken-Portièren-Felle Reisedecken-Divandecken

Rixdorfer und Delmenhorster (Anker)

Linoleum.

Preiswürdige und geschmackvolle Geschenk-Artikel.

Bücking's **Jsländische** Moos-Bonbons merfannt vorgüg liches

Suften und Seiferteit Ckokoladenhaus

geferigt.

E. A. Boske.

Derren und Damenfeisenr.

O 2, 1, Paradeplay.

Brags M 9, 3, 1. St.

Enthaarungs-Pommade entsernt binnen 10 Minuten fo fort jeben läftigen haarvucht beb Gelichts und Arme. Gelahr

fchmergios. a Clas 1,50 BR.

Th. von Eichstedt N 4, 12 Mebirinalbregerie j. roth Rreng gegrundet 1888.

Gifffrei e Rattenkuchen "Belieta" von Apoth Freyberg, Delitasch, sind das sieberste Radikaimittel aur Vertilgung der Ratten u Manae, Mauschen Hausthissen und Geflägel im-schädt. Dreimal prämitt sen Waldhorn-Droger, Manubet

Junge fette frifdgeichlachtete Bafermaft: Wanfe

erfenbet portoftet gegen Rad-abme per Bio gu eo Ufg. must b. Steintinger, Probiffenbal, Untergriedbach biglaffan. SAGINAL

pulver. Die Schweine vor den in kurzer Zeit feit und ausser ordentlich finischig. Cartan 0,50 lik Nur ficht in der Merkur-Droguerie Mannheier.